Falk IBEX

Benutzerhandbuch

Impressum
United Navigation GmbH
Marco-Polo-Str.1
73760 Ostfildern

United Navigation GmbH behält sich vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben und Daten auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der United Navigation GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für jedwede Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise bzw. mit welchen Mitteln dies geschieht.

Sämtliche in diesem Handbuch erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu und dürfen daher nicht zu gewerblichen oder sonstigen Zwecken verwendet werden.

Da sich ungeachtet aller Anstrengungen Fehler nie vollständig ausschließen lassen, wird für die Richtigkeit der Inhalte in diesem Handbuch keine Haftung übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Alle Abbildungen ähnlich.

© 2013 United Navigation GmbH, Ostfildern.

Alle Rechte vorbehalten.

Stand: April 2013 FMI-10132

Inhalt

Sicherheitshinweise und Wartung **1**
Sicherheitshinweise 1
Entsorgung 1
Einleitung **2**
1. Gerätebeschreibung **3**
Gerät 3
Öffnen und Schließen des Gehäusedeckels 4
Einlegen des Akkus 4
Einlegen einer micro-SD-Karte 4
Halterung 5
1. Navigationsansicht **6**
2. Hauptmenü **9**
3. Zieleingabe **9**
3.1 Adresse *9*
3.2 Nachhause *10*
3.3 Sonderziele *10*
3.4 Letzte Ziele *11*
3.5 Position in Karte *12*
3.6 Wegpunkte *12*
3.7 Koordinaten *13*
3.8 Reiseführer (optional) *13*
3.9 Geocaches (optional) *14*
3.10 Tracks *14*
3.11 Touren *15*
3.12 Menü sortieren *15*
3.13 Berechnete Route *15*
3.13.1 Alternativrouten und Höhenprofile 16
3.13.2 Bus & Bahn (optional) 17
4. Tripcomputer **18**
5. Tourplaner **18**
5.1 Neue Tour anlegen *18*
5.2 Rundkurs planen (optional) *19*
5.3 Gespeicherte Tour wählen *19*
5.3.1 Detailansicht einer Tour 20
5.3.2 Tour bearbeiten 20
6. Einstellungen **21**
6.1 Navigationseinstellungen *21*
6.1.1 Routenoptionen (optional) 21
6.1.2 Routenführung einstellen 22
6.1.3 Länderkarte festlegen 22
6.1.4 Geschwindigkeitsprofil 24
6.1.5 Routenoptionen erfragen 24
6.2 Darstellung der Karte *25*
6.2.1 Kartenperspektive 25
6.2.2 Rasterkarten (optional) 25
6.2.3 In Bewegungsrichtung / Karte genordet 25
6.2.4 Position auf Straße 25
6.2.5 Städtenamen in Basiskarte 25
6.2.6 Autozoom 25
6.2.7 Sonderziele in Karte 26
6.2.8 Trackaufzeichnung 26
6.2.9 Menü sortieren 26
6.3 System / Allgemein *27*
6.3.1 Batterie 27
6.3.2 GPS-Info 27
6.3.3 Helligkeit 27
6.3.4 Lautstärke 27
6.3.5 Kompass kalibrieren 28

6.3.6 Barometer kalibrieren ... 28
6.3.8 Bildschirm Auto-Aus ... 29
6.3.9 Zuhause festlegen ... 29
6.3.10 Schnellzugriff-Menü ... 30
6.3.11 Hardwaretasten-Belegung ... 30
6.3.12 Kilometer / Meilen ... 30
6.3.13 Verlauf löschen ... 30
6.3.14 Standardeinstellungen ... 30
6.3.15 Zeit ... 31
6.3.16 Sprache ... 31
6.3.17 Bildschirm ... 31
6.3.18 Info über ... 31
6.3.19 Menü sortieren ... 32
7. Aktive Route ... 32
8. Position merken ... 32
9. Geocaching (optional) ... 33
9.1 Dateien auf Ihr Gerät übertragen ... 33
9.2 Geocaches suchen ... 33
9.2.1 Cacheliste ... 34
9.2.2 Filter ... 34
9.2.3 Detailansicht ... 35
9.2.4 Optionen ... 35
9.2.5 Ankunft am Geocache ... 37
9.2.6 Geocache löschen ... 37
9.2.7 Loggen in der Community ... 37
9.3 Pocket Query ... 38
9.4 Gefundene Geocaches ... 38
9.5 Begriffe und Symbole ... 38
10. Wegpunkt-Manager ... 41
10.1 Wegpunkt wählen ... 41
10.2 Wegpunkt anlegen ... 41
10.3 Angelegte Wegpunkte löschen ... 42
11. Track-Manager ... 42
11.1 Track aufzeichnen ... 42
11.2 Detailansicht eines Tracks ... 43
11.3 Track bearbeiten ... 43
11.4 Track starten ... 43
11.4.1 Track in Route umwandeln (optional) ... 44
11.4.2 Track direkt starten ... 44
11.4.3 Trackstartpunkt festlegen ... 44
12. Extras ... 45
12.1 Reiseführer (optional) ... 45
12.1.1 Festlegung eines Suchzentrums ... 45
12.1.2 Reiseführer Themenkategorie ... 46
12.1.3 Detailansicht eines Sonderziels ... 47
12.2 Bus & Bahn Verbindungsplaner (optional) ... 49
12.3 GPX-Manager ... 50
12.4 Kartenfehler ... 50
12.4.1 Kartenfehler im Menü anlegen ... 50
12.4.2 Kartenfehler während der Fahrt anlegen ... 51
12.4.3 Sonderzielfehler anlegen ... 51
12.4.4 Karten- und Sonderzielfehler bearbeiten ... 51
12.5 Hilfe ... 51
13. Menü sortieren ... 52
14. Falk Navi-Manager ... 53
14.1 Einführung zum Falk Navi-Manager ... 53
14.2 Import von GPX-Dateien ... 53
14.3 Übertragung von Inhalten ... 56
14.4 Zusammenstellen einer eigenen Tour am PC ... 56
14.5 Import von POIs ... 57
14.6 Falk Online-Community „123POI.com“ ... 59
14.6.1 „Lieblingslisten“ aus der Community nutzen ... 59

14.6.2 Neue und geänderte Bewertungen hochladen 59
14.7 Software 59
15. Tipps und Tricks 60
16. Problembehandlung 62
17. Technische Daten 63
18. Service & Support 64
19. Glossar 65
20. Index 67
21. Lizenzbedingungen 68

Sicherheitshinweise und Wartung

Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nur bei Temperaturen von -20°C - 60°C gelagert bzw. bei Temperaturen von -10°C – 60°C betrieben werden.
Halten Sie Ihr Gerät fern von extremen Temperaturen. Das Gerät sollte nur bei einer Luftfeuchtigkeit von 0% bis 90% betrieben und gelagert werden.
Setzen Sie Ihr Gerät nicht plötzlichen starken Temperaturschwankungen aus. Hierbei könnte sich Kondenswasser im Gerät ansammeln, wodurch es beschädigt werden könnte. Warten Sie bei der Bildung von Kondenswasser, bis das Gerät vollkommen getrocknet ist.

Das Gerät ist wasserdicht nach IPX7-Standard. Das bedeutet, dass das Gerät auch gegen ein zeitweiliges Untertauchen geschützt ist.
Achtung: Um zu gewährleisten, dass das Gerät gegen das Eindringen von Wasser geschützt ist, müssen folgende Dinge beachtet werden:
Stellen Sie sicher, dass die Gummiabdeckung für den USB-Anschluss an der Unterseite des Gerätes vollständig geschlossen ist.
Beachten Sie auch, dass der Gehäusedeckel richtig eingerastet sein muss, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
Beachten Sie, dass sich das Gerät nicht länger als 30 Min. in einer Wassertiefe von 1 Meter befinden darf.

Das Gerät arbeitet mit einem wechselbaren Lithium-Ionen-Akku. Sie dürfen Ihr Produkt nicht in oder neben Hitzequellen, an Orten mit hohen Temperaturen oder einer starken Sonnenbestrahlung, in einen Mikrowellenherd oder Überdruckbehälter stellen, darin aufbewahren oder zurücklassen und es auch keinen Temperaturen über 60ºC (140ºF) aussetzen. Aus Sicherheitsgründen und zwecks Verlängerung der Akkulebensdauer lädt er sich bei niedrigen (unter 0ºC/32ºF) oder hohen (über 45ºC/110ºF) Temperaturen nicht auf. Verwenden Sie nur Falk Originalzubehör oder von Falk zugelassene Ladegeräte. Der Akku kann im Gerät geladen werden, oder in einem externen von Falk zugelassenen Ladegerät. Die Verwendung anderer Teile kann zu Betriebsstörungen und/oder schweren Beschädigungen führen.
Bedienen Sie das Gerät niemals während der Fahrt.
Die Straßenverkehrsordnung hat in jedem Fall Vorrang vor den Anweisungen des Navigationsgeräts.
Das Gerät ist nur für den Gebrauch zum Fahrrad fahren und Wandern vorgesehen. Es ist nicht für die Navigation im Auto geeignet. Die berechnete Wegstrecke ist nur eine Bezugsquelle. Der Benutzer ist für die Befolgung der Verkehrszeichen und der örtlichen Bestimmungen auf den Straßen, Rad- und Wanderwegen verantwortlich.

Entsorgung

ENTSORGUNG VON GEBRAUCHTEN ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN GERÄTEN (ANZUWENDEN IN DEN LÄNDERN DER EUROPÄISCHEN UNION AND ANDEREN EUROPÄISCHEN LÄNDERN MIT EINEM SEPARATEM SAMMELSYSTEM FÜR DIESE GERÄTE)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

– WEEE-Reg.-Nr. DE 19715620

Flugzeuge und Krankenhäuser
In den meisten Flugzeugen, in vielen Krankenhäusern und an vielen anderen Orten ist die Verwendung von elektronischen Geräten verboten. Das Gerät darf in einem derartigen Umfeld nicht verwendet werden. Schalten Sie Ihr Gerät immer dort aus, wo entsprechende Aufforderungen gemacht werden.

CE-Zertifikate und RoHs
Das Gerät entspricht den Richtlinien der R&TTE 1999/5/EG und der Richtlinie 2002/95/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS).
Die Zertifikate können unter folgendem Link aufgerufen werden:
http://www.falk-outdoor.com/de/service/zertifikate.html

Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des Falk IBEX.
Funktionen, die für Produktvarianten nicht gelten, weil diese für ein bestimmtes Produkt nicht im Standardlieferumfang enthalten sind, sind mit „**optional**“ gekennzeichnet.
Die Kapitel orientieren sich an der Menüstruktur der Anwendung. So wissen Sie schnell, wo Sie suchen müssen, um eine bestimmte Funktion erklärt zu bekommen.
Falls Sie doch einmal etwas nicht finden sollten, können Sie im **Index** nach Begriffen suchen.
Das **Glossar** erklärt Ihnen wichtige Begriffe.
Die **Tipps und Tricks** helfen Ihnen, gezielt und schnell mit Ihrem Gerät umzugehen.
Wenn Sie Probleme mit der Bedienung haben, oder etwas nicht zu funktionieren scheint, kann Ihnen vielleicht die **Problembehandlung** weiterhelfen. Sollte es dann noch immer keine Lösung geben, kontaktieren Sie bitte unseren **Service & Support**.

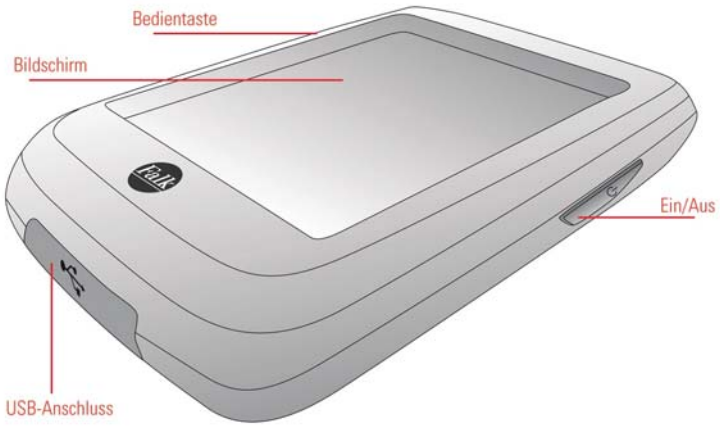
In diesem Handbuch werden für eine bessere Verständlichkeit folgende Elemente verwendet:

Hinweis: Wissenswerte Informationen
Tipp: Praktische Anwendungshilfen
Achtung: Warnhinweis, um unerwünschte Effekte zu vermeiden

Wichtige Begriffe sind im Text **fett** markiert.
Alle Abbildungen ähnlich.

1. Gerätebeschreibung

Gerät



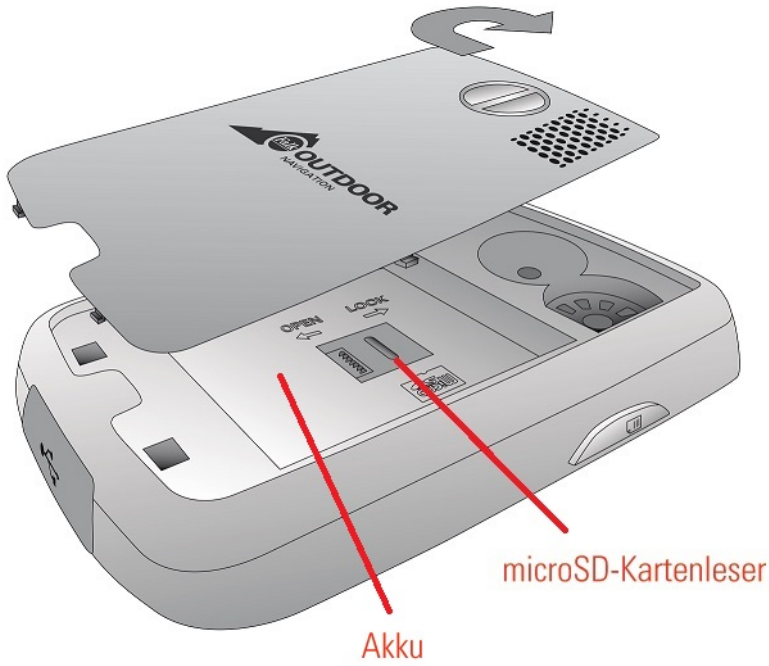
Ein-/Ausschalter: Schaltet das Gerät ein. Wenn Sie den Ein-/Ausschalter während des Gebrauchs drücken, haben Sie folgende Möglichkeiten:
Ausschalten: Schaltet das Gerät vollständig aus.
Stand-By: Wechselt in den Stand-By-Modus. Der Bildschirm wird abgeschaltet, laufende Navigationen bleiben aber erhalten.
Tastensperre ein/aus: Aktiviert oder deaktiviert die Tastensperre. Mit der Tastensperre werden ungewollte Eingaben über den Bildschirm vermieden. Zum Ausschalten der Tastensperre drücken Sie erneut den Ein-/Ausschalter und auf „Tastensperre“.
Über „Abbrechen“ wechseln Sie zurück zur Anwendung.
Hinweis: Während des Ladevorgangs über den USB-Anschluss lässt sich das Gerät nicht ausschalten.

Bedientaste: Standardmäßig können Sie über die Bedientaste die Lautstärke und die Helligkeit regeln. Sie können aber auch selbst definieren, welche Funktion über die Bedientaste gesteuert werden soll (siehe Kap. 6.3.11).
Hinweis: Sollte das Gerät einmal nicht mehr reagieren und sich nicht bedienen lassen, drücken Sie den Ein-/Ausschalter und die Bedientaste gleichzeitig für ca. 3 Sekunden. Das Gerät startet dann neu.

Bildschirm: Zeigt die Karte und das Menü an. Um Eingaben zu machen oder Funktionen auszuwählen, tippen Sie mit dem Finger auf die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm.

USB-Anschluss: Anschluss zum Aufladen des Akkus über das Netzteil oder zum Anschließen des Gerätes an einen PC über das USB-Kabel.
Der Anschluss befindet sich unter einer gummierten Abdeckung. Ziehen Sie diese an der rechten Seite heraus, um ein Kabel anzuschließen.
Hinweis: Die gummierte Abdeckung schützt auch vor eindringendem Wasser. Achten Sie darauf, dass sie beim Gebrauch des Geräts immer vollständig geschlossen ist.

Lautsprecher: Der Lautsprecher befindet sich auf der Rückseite des Gerätes. Er gibt Navigationsanweisungen und Systemtöne aus.



Öffnen und Schließen des Gehäusedeckels

Drehen Sie die Verriegelung auf der Rückseite des Geräts im Uhrzeigersinn (siehe Abbildung oben) und öffnen Sie dann über den Schlitz oberhalb der Verriegelung den Deckel nach oben vom Gerät weg. Er löst sich vollständig vom Gerät.
Zum Schließen des Gehäusedeckels legen Sie ihn zuerst mit der Unterkante ganz an das Gerät an und schließen Sie dann vorsichtig den Deckel. Drehen Sie die Verriegelung gegen den Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass der Gehäusedeckel richtig geschlossen ist, da sonst ein Eindringen von Wasser nicht ausgeschlossen werden kann.

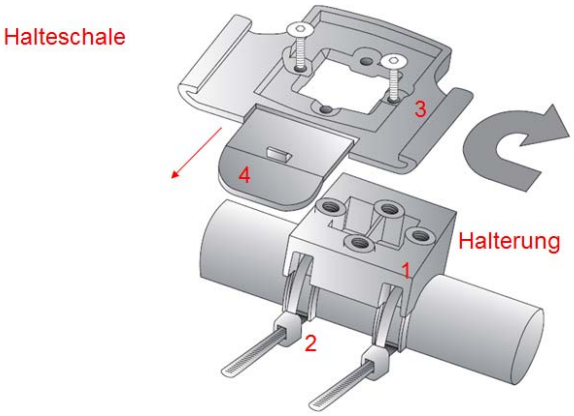
Einlegen des Akkus

Öffnen Sie dazu zunächst den Gehäusedeckel. Entnehmen Sie den Akku Ihres Geräts indem Sie ihn an der kleinen Folienlasche herausziehen.
Achten Sie beim Einsetzen des Akkus darauf, dass er mit der Beschriftung nach oben und mit den metallenen Kontakten zu den Stiften im Gehäuse ausgerichtet ist.

Einlegen einer micro-SD-Karte

Öffnen Sie dazu zunächst den Gehäusedeckel. Zum Einlegen einer micro-SD-Karte müssen Sie zunächst den Akku herausnehmen und dann die metallene Halterung für die SD-Karte in Richtung der Unterseite des Gerätes verschieben („open“) und sie dann nach oben klappen. Nun können Sie eine micro-SD-Karte einlegen.
Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Karte nach unten zeigen. Anschließend klappen Sie die Halterung wieder nach unten zum Gerät und verriegeln sie, indem Sie sie nach oben verschieben („close“).

Halterung



Wenn Sie das Gerät zum Fahrradfahren benutzen, montieren Sie die mitgelieferte Halterung wie folgt auf Ihrem Fahrrad:
1. Halterung auf den Lenker bzw. Vorbau aufsetzen.
2. Kabelbinder durch die vorgesehenen Schlitze ziehen. Dabei beachten, dass die Kabelbinder fest gezogen werden, so dass diese straff um den Lenker/Vorbau liegen.
3. Schrauben zur Montage durch die Halteschale führen und mit der Halterung verbinden. Die Halteschale kann hierzu entsprechend der Befestigung am Vorbau oder Lenker um 90 Grad verdreht befestigt werden. Halteschale mit der Lasche entgegen der Fahrtrichtung befestigen.

Achtung:
Die Kabelbinder müssen lückenlos an der Lenkstange anliegen, damit sich die Halterung auch beim Befahren von unbefestigten Straßen oder Feldwegen nicht verschiebt. Die Halterung ist zur Stabilisierung an der Innenseite mit einem „Reifen“-Profil ausgestattet um Verrutschen zu verhindern.
Gerät von vorne in den Halter einschieben und dabei auf korrektes Einführen in die seitlichen Führungsschienen des Halters achten. Das Gerät rastet hörbar in den Halter ein.
Zum Lösen des Gerätes aus dem Halter, den Entriegleungshebel (4) nach unten drücken und das Gerät wieder nach oben aus dem Halter schieben.

1. Navigationsansicht

Info-Feld: Zeigt Informationen zur berechneten Route. Tippen Sie auf das Feld, um andere Informationen auszuwählen, die dort angezeigt werden sollen. Sie können z.B. auch die aktuelle Höhe, die Uhrzeit oder die Steigung anzeigen lassen.
Hinweis: Wenn Sie „Nordpeilung“ auswählen und es wird kein Wert angezeigt, kalibrieren Sie bitte den Kompass (siehe Kap. 6.3.5).

Karte: Zeigt den Kartenausschnitt mit der aktuellen Position an. Sie können die Karte aber auch mit dem Finger verschieben. Über den Button , der dann unten erscheint, können Sie die Karte zurück zur aktuellen Position bringen.

Nächstes Manöver:
Im Manöverfeld wird Ihnen über einen Pfeil die nächste Abbiegerichtung, vorher abgehende

Straßen und die Entfernung bis zum nächsten Manöver angezeigt. Befinden Sie sich in einem Kreisverkehr, so werden zum Abbiegepfeil auch die abgehenden Straßen ausgegeben.
Relevante Querstraßen und Kreuzungen, die sich vor Ihren nächsten Abbiegepunkt befinden, werden ebenfalls angezeigt. Wenn es mehrere abgehende Querstraßen vor Ihrem Manöver gibt, symbolisieren Zahlen an der Seite, wie viele Querstraßen Sie noch passieren müssen.
Hinweis: Durch Klick auf das Manöverfeld wird Ihnen das System das nächste Abbiegekommando ansagen.
Wenn Sie kurz nacheinander mehrere Manöver zu fahren haben, wird das übernächste Manöver in Form eines Richtungspfeils über dem Manöverfeld (grau hinterlegt) dargestellt. So ist eine rechtzeitige Orientierung möglich.

Hauptmenü: Über den Hauptmenü-Button gelangen Sie in die Menüführung.

Höhenprofil: Blendet das Höhenprofil in der Karte ein und aus. Wenn Sie auf das eingeblendete Höhenprofil tippen, wird das gesamte Höhenprofil angezeigt.

Schnellzugriff-Menü: Bietet schnelleren Zugriff auf bestimmte Funktionen. Wenn Sie auf das Symbol tippen, werden drei Funktionen unten in der Leiste angezeigt. Welche Funktionen dort angezeigt werden, können Sie selbst festlegen (siehe Kap. 6.3.10). Standardmäßig können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:

- startet die Trackaufzeichnung. Bei laufender Aufzeichnung: - pausiert die Aufzeichnung. Ein langes Tippen stoppt die Aufzeichnung; der Track wird gespeichert. Alles Weitere zu Tracks und zur Trackaufzeichnung finden Sie im Kapitel 11.
Hinweis: Es wird empfohlen, vor Start der Trackaufzeichnung, den Barometer manuell zu kalibrieren (siehe Kap. 6.3.6).

- speichert die momentane Position (siehe Kap. 8)

- blendet den Kompass in Großansicht ein. Anhand der momentanen Blickrichtung wird angezeigt, in welcher Richtung sich Norden befindet.

Tipp: Wenn Sie lange auf den Schnellzugriff-Menü-Button tippen, können Sie die eingestellten Funktionen ändern.

Aktuelle Straße / Koordinaten: Hier wird Ihnen die Straße, auf der Sie sich momentan befinden angezeigt. Im Gelände werden Ihnen die Koordinaten Ihres aktuellen Standortes angezeigt.

Aktuelle Position: Ihre aktuelle Position wird mit einem roten Pfeil in der Karte gekennzeichnet.

Zoom-Button: Tippen Sie auf den Zoom-Button und dann auf das Plus- oder Minus-Symbol, um den Maßstab der Karte anzupassen.

GPS-Signal: Zeigt den Status des GPS-Empfangs an.
GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.
GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden 3 Satelliten empfangen.
GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.

Verkehrsmittel: Über die Symbole und sehen Sie, welches Verkehrsmittel Sie gegenwärtig ausgewählt haben.

Kompass: Zeigt die aktuelle Himmelsrichtung an. Ist der Kompasspfeil rot dargestellt, muss der Kompass neu kalibriert werden. Wenn Sie den Kompass über das Schnellzugriff-Menü (siehe oben) in Großdarstellung in der Karte anzeigen lassen, erscheint eine Schaltfläche „Kompass kalibrieren“. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Kompass zu kalibrieren. Alternativ können Sie den Kompass auch im Einstellungsmenü unter **„Einstellungen > System / Allgemein > Kompass kalibrieren“** kalibrieren.

Batterie: Das Batteriesymbol zeigt Ihnen den Status der eingelegten Batterien an.

Batterien haben mindestens 70% der verbleibenden Kapazität

Batterien haben zwischen 15 und 70% der verbleibenden Kapazität

Batterien haben unter 15% der verbleibenden Kapazität

Gerät an Stromquelle angeschlossen

Tipp: Wenn Sie in der Navigationsansicht lange auf den Menü-Button tippen, werden alle Navigations-Informationen ausgeblendet und nur die Karte angezeigt.
Wechseln ins Menü oder ein erneutes langes Tippen wechselt zurück in die normale Ansicht.

Klick in Karte
Wenn Sie auf eine Stelle in der Karte tippen, wird die Stelle mit einer Stecknadel markiert und die Adresse oder Position angezeigt. Wenn Sie dann auf **Aktionen** tippen, können Sie zum Beispiel zur markierten Stelle navigieren oder den Punkt als Wegpunkt speichern.

Klickbare Sonderziele
Mit einem Klick in die Karte auf ein Sonderziel-Symbol können Sie sich bequem über die angezeigten Sonderziele (POIs) informieren, die Position merken, eine Umkreissuche starten oder das Sonderziel für die Routenberechnung auswählen.
Wählen Sie ein Sonderziel-Symbol, über das Sie weitere Informationen wünschen, in der Karte aus.
Wenn Sie auf den Namen des Sonderziels tippen, wird Ihnen die Detailansicht zu diesem Sonderziel angezeigt.
Unter dem Namen erscheint ein Button **Aktionen**.

Tippen Sie dieses an. Nun stehen Ihnen die oben genannten Aktionen zur Verfügung.

Tippen Sie auf **Schließen** im Infofenster oder auf den roten Pfeil am unteren Bildschirmrand, um in die Karten-Ansicht zurück zu wechseln.

2. Hauptmenü

Über das Hauptmenü haben Sie Zugriff auf die verschiedenen Funktionen Ihres Gerätes, die in den folgenden Kapiteln nacheinander erklärt werden. Um von der Kartenansicht zum Hauptmenü zu gelangen, tippen Sie auf ☰. Um dann wieder in die Kartenansicht zurückzukehren, tippen Sie auf **Karte**.

3. Zieleingabe

In der Zieleingabe haben Sie die Möglichkeit, ein beliebiges Ziel einzugeben, um dorthin geführt zu werden. Dafür stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die nun nacheinander erklärt werden.

3.1 Adresse

Hier können Sie ein Ziel über die Eingabe einer Adresse ansteuern. Sie können eine vollständige Adresse mit Straße und Hausnummer eingeben.

Hinweis: Bei der Basiskarte ist die Eingabe einer Hausnummer nicht immer möglich.

Für die Eingabe einer Adresse führen Sie folgende Schritte durch:
Tippen Sie zunächst im Hauptmenü auf **Zieleingabe** und dann auf **Adresse**.
Nun können Sie als erstes den Ortsnamen eingeben oder durch Tippen auf 123 eine Postleitzahl.

Hinweis: Bei der Basiskarte ist die Eingabe einer Postleitzahl nicht möglich.

Tippen Sie auf **Weiter**, um die Straße und Hausnummer einzugeben.
Sie können auch auf den Ortsnamen oder Straßennamen im Textfeld tippen um die Eingabe zu bestätigen.

Hinweis: Möchten Sie Ihre Suche nicht weiter durch die Auswahl einer Straße und/oder Hausnummer eingrenzen und nur in die Ortsmitte navigieren, tippen Sie nach der Ortsauswahl mit **Weiter** einfach auf **Zentrum**. Wenn Sie nur zu einer Straße ohne Hausnummer navigieren möchten, tippen Sie nach Eingabe der Straße auf **Straßenmitte**.

Mit dem Button können Sie das Ziel vorher in der Karte anschauen.
Wenn Sie oben auf die Länderflagge tippen, können Sie das Zielland auswählen (wenn Sie andere Länderkarten zusätzlich installiert haben). Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6.1.3.
Um Umlaute oder Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie lange auf den entsprechenden Grundbuchstaben.
Nachdem Sie einen Buchstaben eingegeben haben, werden alle Buchstaben ausgeblendet, die nicht mehr möglich sind.

Wenn Sie auf tippen, wird eine Liste mit allen möglichen Ortsnamen zu Ihrer Eingabe angezeigt.

3.2 Nachhause

Die Nachhause-Funktion bringt Sie jederzeit unkompliziert wieder nachhause zurück.
Beim ersten Start werden Sie aufgefordert, Ihre Heimatadresse einzugeben.
Nachdem Sie einmal Ihre Adresse eingegeben haben, wird sie gespeichert und Sie können durch Einmaliges Tippen auf **Nachhause** jederzeit dorthin navigieren. Es wird sofort automatisch die Route von Ihrer aktuellen Position nachhause berechnet.
Die gespeicherte Adresse können Sie jederzeit im Einstellungsmenü wieder ändern.

3.3 Sonderziele

Ihr Falk IBEX kennt unzählige Sonderziele wie z.B. Restaurants, Aussichtspunkte, Naturdenkmäler, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr.
Wenn Sie in der Zieleingabe **Sonderziele** wählen, erscheint eine Liste mit allen Kategorien.
Sie können einzelne Kategorien durch Antippen auswählen oder durch Tippen auf **Alle** (oben rechts), alle Kategorien auf einmal auswählen.

Tippen Sie auf **Weiter** (oder auf wenn Sie nach einem Namen einer Kategorie suchen möchten).

Als nächstes müssen Sie ein Suchzentrum für Ihre Suche angeben. Die Sonderziele werden dann nach der Entfernung um diesen Punkt sortiert angezeigt.

Das Suchzentrum kann ein Wegpunkt, der momentane Standort, das aktuelle Ziel, entlang der Route, eine Stadt, eine Adresse, eine Position in der Karte oder Koordinaten sein.

Anschließend werden die Ergebnisse in einer Liste angezeigt.
Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

Sortieren – hier können Sie die Sonderziele nach verschiedenen Kriterien sortieren lassen

Karte – zeigt das ausgewählte Sonderziel in der Karte an

Berechnen – startet die Routenberechnung zum ausgewählten Sonderziel

Doppelklick – öffnet die Detailansicht eines Sonderziels

– lässt Sie über eine Texteingabe nach einem Sonderziel suchen

- zeigt Ihnen besondere Premium Sonderziele rund um das Suchzentrum. Sofern diese vorhanden sind, stehen diese immer zu Beginn der Liste.

3.3.1 Detailansicht eines Sonderziels

In der Detailansicht finden Sie alle verfügbaren Informationen zu einem Sonderziel.
Oben können Sie durch Tippen auf die Reiter zwischen den Ansichten Info, Karte, Bild (optional) und Optionen wechseln.
Bei Info werden Ihnen die Adresse, die Entfernung und ein Beschreibungstext angezeigt.

Karte zeigt Ihnen das Sonderziel in der Kartenansicht.

Über **Bild** können Sie sich, sofern vorhanden, ein Bild zum ausgewählten Sonderziel anschauen.

In den **Optionen** haben Sie zudem folgende Möglichkeiten:

Sonderziel um Sonderziel suchen - Sucht ein weiteres Sonderziel um das aktuelle (wenn Sie z.B. ein Restaurant in der Nähe der Herberge suchen möchten).

Bewertung eingeben - Möglichkeit, das Sonderziel zu bewerten. Die Bewertung wird dann in der Detailansicht oben angezeigt.

Sonderziel als Wegpunkt speichern - Fügt das Sonderziel zu den eigenen Wegpunkten hinzu

Fehler melden – Fügt einen Sonderzielfehler zu den Kartenfehlern hinzu.

Mit Hilfe der beiden Pfeile unten können Sie zum nächsten oder vorigen Sonderziel aus der Liste blättern.
„Berechnen“ startet die Routenberechnung zu diesem Sonderziel.
„Zurück“ wechselt zurück zur Liste der Sonderziele.

3.4 Letzte Ziele

Über diese Funktion können Sie ganz einfach Ihre zuletzt eingegebenen Ziele erneut auswählen.
Es werden jeweils die letzten vierzig Ziele automatisch gespeichert.

3.5 Position in Karte

Hier können Sie einen Punkt auf der Karte markieren, um dorthin zu navigieren. Sie können die Karte dabei auch mit dem Finger verschieben.
Wenn ein Punkt markiert ist, der in einem Ort oder bei einer Straße liegt, wird dazu die Adresse angezeigt. Ansonsten werden die Geokoordinaten angezeigt.

Tipp: Zoomen Sie über den "Minus"-Button heraus, um die Karte schneller an die richtige Stelle verschieben zu können.

3.6 Wegpunkte

Ein Wegpunkt ist eine Position oder Adresse, die gespeichert wurde. Sie können selbst Wegpunkte anlegen (siehe Kap. 10) um den Ort später erneut anzusteuern.

Hier können Sie nun ein Ziel aus den Wegpunkten auswählen, die sich auf Ihrem Gerät befinden. Das können selbst angelegte oder importierte Wegpunkte sein.
Dazu muss zunächst ein Suchzentrum festgelegt werden.
Die Wegpunkte werden dann nach der Entfernung um diesen Punkt sortiert angezeigt.

Das Suchzentrum kann der momentane Standort, das aktuelle Ziel, entlang der Route, eine Stadt, eine Adresse, ein Ort in der Karte oder Koordinaten sein.
Alternativ zu einem Suchzentrum können Sie auch auf **Alle Wegpunkte anzeigen** tippen, dann werden alle Wegpunkte alphabetisch sortiert angezeigt.

Die Ergebnisse werden dann in einer Liste angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

Sortieren - die Wegpunkte können alphabetisch oder nach Entfernung sortiert werden.
Karte - zeigt den aktuell gewählten Wegpunkt in der Karte an
Berechnen - startet die Routenberechnung zum gewählten Wegpunkt

Doppelklick - öffnet die Detailansicht des Wegpunktes

Die weiteren Funktionen rund um Wegpunkte werden in Kapitel 10 erklärt.

3.7 Koordinaten

Sie können Ihr Ziel auch über Koordinaten eingeben.
Diese Funktion ist vor allem hilfreich, um im freien Gelände einen genauen Ort zu erreichen, wo keine Adresse angegeben werden kann.
Sie können die Eingabe der Koordinaten auch zum Geocaching verwenden.

Hinweis: Wichtig ist dabei das Format der Eingabe, da es verschiedene Koordinaten-Formate gibt.
Voreingestellt ist das Format nach dem Schema Grad/Dezimalminuten (dd°mm,mmmm´).
Um ein anderes Format einzustellen, tippen Sie rechts auf **Format**.
Es wird dann eine Liste mit möglichen Formaten angezeigt.
Das Format können Sie jederzeit wieder in den Einstellungen verändern (siehe Kap. 6.3.7).

Beim Grad/Dezimal-Format wird der Breitengrad zuerst eingegeben.
Tippen Sie dazu rechts auf "N" für "Nord" (Nord bedeutet nördlich des Äquators). Geben Sie nun die Koordinaten ein.
Wenn Sie auf **Weiter** tippen, können Sie den Längengrad eingeben.
Tippen Sie dazu rechts auf "O" für "Ost" (Ost bedeutet östlich des Nullmeridians).

Wenn Sie auf **Standort** klicken, werden die Koordinaten der aktuellen Position eingefügt.

Hinweis: Da Zentraleuropa nördlich des Äquators und östlich des Nullmeridians liegt, werden Sie bei der Eingabe von Koordinaten in diesem Format immer die Kombination Nord/Ost verwenden.

Wenn Sie nach der Eingabe des Längengrades auf **Weiter** tippen, wird (wenn möglich) angegeben, welche Adresse sich in der Nähe der Koordinaten befindet.
Tippen Sie auf **Karte**, um den Ort auf der Karte anzeigen zu lassen oder auf **Berechnen**, um die Routenführung dorthin zu starten.

3.8 Reiseführer (optional)

Der Reiseführer bietet Ihnen die Möglichkeit, gezielt nach Sonderzielen zu suchen. Dabei greift er auf redaktionell recherchierte Marco Polo Reiseführer-Inhalte zurück.

Zunächst müssen Sie das Suchzentrum festlegen.
Das kann ein Wegpunkt, die aktuelle Position, das aktuelle Ziel, eine Stadt, das Zuhause, Koordinaten oder der letzte Reiseführer (wenn Sie den Reiseführer zuvor schon benutzt haben) sein.
Um dieses Suchzentrum herum werden dann die Sonderziele sortiert.

Als Nächstes steht Ihnen eine Vielzahl an Kategorien zur Verfügung:

- Top Highlights – Zeigt Ihnen die Höhepunkte aus allen Kategorien für die gewählte Region
- Sehenswertes – besonders sehenswerte Gebäude oder Einrichtungen
- Museen – Museen und Ausstellungen
- Essen & Trinken – Restaurants, Cafés etc.

Einkaufen – Alles rund ums Shoppen
Übernachten – Hotels, Motels, Herbergen etc.
Messe & Verkehr – Messen, Bahnhöfe etc.
Kunst & Kultur – Kulturelle Einrichtungen, Galerien etc.
Am Abend – Bars & Lounges, Cafes, Casinos, Discos etc.
Lieblingslisten – Greift auf Ihre angelegten Lieblingslisten zurück (Am PC angelegte Listen können Sie auch über den Falk Navi-Manager auf Ihr Gerät übertragen)
Alle Kategorien – Greift auf alle verfügbaren Sonderziele zurück.

Für viele der Kategorien stehen Ihnen weitere Unterkategorien zur Verfügung um Ihre Suche zu verfeinern.
Für alle Kategorien gibt es die Highlights und Marco Polo Insider Tipps.

Wenn Sie die Kategorie ausgewählt haben, werden Ihnen die Ergebnisse in einer Liste angezeigt. Sie können dann aus den Ergebnissen die einzelnen Sonderziele anschauen und auswählen.

3.9 Geocaches (optional)

Geocaching ist eine Art Schatzsuche, bei der Sie als Geocacher über Koordinaten versteckte Schätze finden können.

Um die Navigation zu einem Geocache zu starten, wählen sie **Geocaches**.
Wählen Sie ein gewünschtes Suchzentrum oder klicken Sie auf **Alle nicht gefundenen Geocaches**. Die Caches werden dann nach Entfernung des Suchzentrums sortiert gelistet.
Wählen Sie Ihren Favoriten und starten die Schatzsuche mit **Berechnen**.

Weitere Informationen zu Geocaching finden Sie im Kapitel 9.

3.10 Tracks

Ein Track ist eine genau definierte Strecke (mit Hilfe von eng aneinander gereihten Koordinaten, die zu einer Linie verbunden werden).

Wählen Sie **Tracks** in der Zieleingabe, wenn Sie einen Track abfahren oder ablaufen möchten.
Wählen Sie den gewünschten Track aus der Liste aus und tippen Sie auf **Ansehen**, um den Track anzusehen und anschließend auf **Starten**, um den Track zu starten.

Die weiteren Funktionen rund um Tracks werden in Kapitel 11 erklärt.

3.11 Touren

Eine Tour ist eine Zusammenstellung von mehreren Zielen, die nacheinander angesteuert werden.
Um eine Tour abzufahren und zum Startpunkt zu navigieren, wählen Sie **Touren**.
Wählen Sie anschließend das Suchzentrum aus oder tippen Sie auf **Alle Touren anzeigen**.
Die Touren werden dann nach der Entfernung um das Suchzentrum sortiert angezeigt.
Wählen Sie die gewünschte Tour aus der Liste aus und tippen Sie auf **Ansehen**, um die Tour anzusehen und anschließend auf **Starten**, um die Tour zu starten.
Die weiteren Funktionen rund um Touren werden in Kapitel 1.15 erklärt.

3.12 Menü sortieren

Hier können Sie die Reihenfolge der Funktionen innerhalb der Zieleingabe nach Belieben verändern.
Wählen Sie eine Funktion aus und verschieben Sie sie mit Hilfe der eckigen Pfeile an die gewünschte Stelle.
Keine Angst, es geht keine Funktion verloren. Und selbst wenn die Funktionen durcheinander geraten, können Sie sie durch Tippen auf **Zurücksetzen** wieder in die voreingestellte Reihenfolge bringen.

3.13 Berechnete Route

Nachdem Sie ein Ziel eingegeben haben, werden die Routenoptionen erfragt. Wenn dann eine Route berechnet wurde, haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Informationen zur Route abzurufen oder Alternativrouten berechnen zu lassen.

- berechnet zwei Alternativrouten (siehe 3.13.1).

- zeigt das Höhenprofil zur berechneten Route an. Wenn Sie bereits Alternativrouten berechnet haben, können Sie hier die Höhenprofile zu allen Routen einsehen und vergleichen (siehe 3.13.1).

- hier können Sie bei Bedarf die Routenoptionen erneut einstellen.

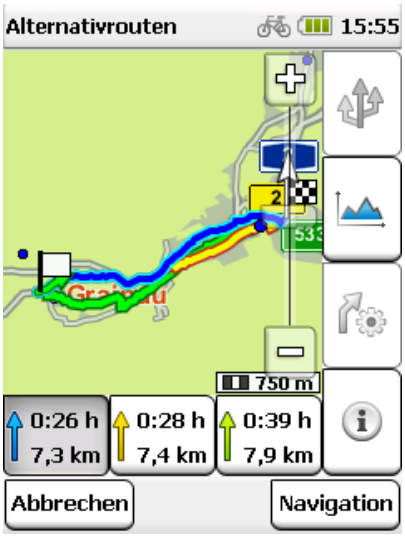
- zeigt die Streckeninformation mit Wegbeschreibung zur Route in einer Liste an. In der Wegbeschreibung wird jede Straße, auf der die Route verläuft, in einer Liste aufgeführt. Am Ende der jeweiligen Zeile ist die Strecke angegeben, wie weit auf dieser Straße gefahren wird. Sie können eine Zeile markieren und unten auf **Anzeigen** klicken, um diesen Abschnitt auf der Karte anzuschauen.

Hinweis: Die Wegbeschreibung ist nur in der Navigation verfügbar, nicht im Peil-Modus (Luftlinie).

Mit **Bus&Bahn** können Sie eine Route mit öffentlichen Verkehrsmitteln berechnen (optional, siehe Kap. 3.13.2)

Über **Navigation** starten Sie die Zielführung.

Hinweis: Die Alternativen werden ebenfalls unter Berücksichtigung der vorher eingegebenen Routenoptionen berechnet.



3.13.1 Alternativrouten und Höhenprofile

Wenn Sie nach einer Routenberechnung Alternativrouten berechnet haben, werden diese in verschiedenen Farben in der Karte dargestellt.

Sie können dann unten über die Felder, die ebenso farbig gekennzeichnet sind, eine Alternative auswählen.

Sie können dann zur gewählten Alternative die verschiedenen Informationen einsehen.

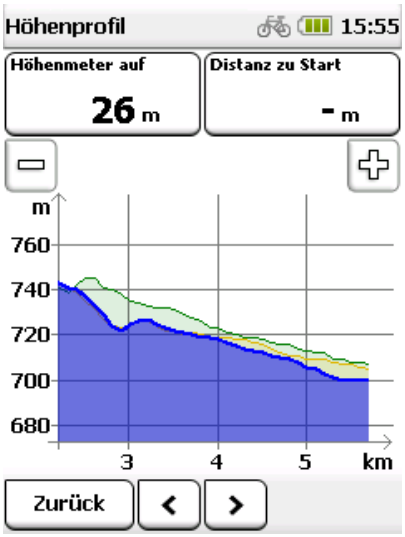
Sie können die Höhenprofile zu allen Alternativen vergleichen, wenn Sie auf tippen.

Die Höhenprofile werden jeweils in der gleichen Farbe markiert wie die Route.
Auf der x-Achse ist die Strecke in km dargestellt (oder in Meilen). Auf der y-Achse ist die geografische Höhe in m dargestellt (oder in Fuß). Mit den Plus- und Minus-Tasten kann der Maßstab verändert werden.

Über die Pfeile unten können Sie zwischen den Höhenprofilen umschalten.

Tipp: Zoomen Sie näher heran, um mehr Details im Höhenprofil zu erkennen. Wenn Sie doppelt auf einen Punkt in der Grafik tippen, wird dieser herangezoomt.

Wenn Sie einen Punkt auf dem Grafen anklicken, wird dieser markiert und die Distanz zum Startpunkt angezeigt. Durch Klicken auf eines der Infofelder können verschiedene Werte ausgewählt werden, die dort angezeigt werden sollen.



3.13.2 Bus & Bahn (optional)

Mit der Bus & Bahn-Funktion können Sie die öffentlichen Verkehrsmittel mit in die Routenberechnung einbeziehen. Dabei werden die Haltestellen, die am nächsten vom Start- und Zielpunkt der Route liegen, ausgewählt. Die Routenführung verläuft bis zur Starthaltestelle und von der Zielhaltestelle zum endgültigen Ziel. Die Routenberechnung beinhaltet die ungefähren Fahrzeiten der benutzten öffentlichen Verkehrsmittel.

Tippen Sie nach der Routenberechnung auf **Bus&Bahn**.
Es erscheint eine Liste mit dem Start, dem Ein- und Ausstieg der öffentlichen Verkehrsmittel und dem Ziel.

Wenn Sie auf **Bearbeiten** tippen, haben Sie folgende Möglichkeiten, die Verbindung anzupassen:

Verkehrsmittel ab Startpunkt ändern – hier können Sie auswählen, wie Sie zur Starthaltestelle navigieren wollen (Fahrrad, Fußgänger)
Verkehrsmittel ab Ausstieg ändern – hier können Sie auswählen, wie Sie von der Zielhaltestelle zum Ziel navigieren wollen (Fahrrad, Fußgänger)
Einstiegshaltestelle ändern – hier können Sie aus einer Liste eine alternative Haltestelle aussuchen
Ausstiegshaltestelle ändern – hier können Sie aus einer Liste eine alternative Zielhaltestelle aussuchen

Tippen Sie auf **Berechnen,** um Ihre Auswahl zu bestätigen und die Routenberechnung zu starten. Tippen Sie erneut auf **Navigation**, um die Routenführung zur Start-Haltestelle zu starten.
Wenn Sie an der Start-Haltestelle angekommen sind, wird im Navigationsbildschirm automatisch die Bus & Bahn-Verbindung angezeigt.

Hinweis: Das automatische Umschalten hängt vom GPS-Signal ab. Da in Gebäuden und in U-Bahn-Haltestellen oft kein Empfang des GPS-Signals möglich ist, kann es vorkommen, dass das Gerät nicht automatisch umschaltet. In diesem Fall können Sie manuell umschalten. Wählen Sie dazu unter **Aktive Route > Bus & Bahn-Verbindung** und tippen Sie auf **Einsteigen**.
Im Navigationsbildschirm können Sie während der Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, die angezeigte Liste mit dem Finger nach oben oder unten verschieben. Wenn Sie auf einen Eintrag in der Liste tippen, wird die Haltestelle in der Karte angezeigt. Über die Schaltfläche **Position** geht die Karte auf die aktuelle Position zurück. Durch Tippen auf **Bus & Bahn-Verbindung** können Sie die gesamte Verbindung ansehen. An der Ziel-Haltestelle angekommen, wechselt die Navigation automatisch in die Routenführung zum Zielpunkt.

Hinweis: Das automatische Umschalten hängt vom GPS-Signal ab. Da in Gebäuden und in U-Bahn-Haltestellen oft kein Empfang des GPS-Signals möglich ist, kann es vorkommen, dass das Gerät nicht automatisch umschaltet. In diesem Fall können Sie manuell umschalten. Wählen Sie dazu unter **Aktive Route > Bus & Bahn-Verbindung > Aussteigen**.

4. Tripcomputer

Der Tripcomputer versorgt Sie unterwegs mit vielen Daten und Zahlen.
Wenn Sie auf Tripcomputer tippen, werden Ihnen sechs voreingestellte Daten angezeigt.
Es können aber noch viele andere Werte angezeigt werden. Tippen Sie dazu auf eines der angezeigten Felder. Sie können dann aus einer Liste mit allen verfügbaren Daten auswählen, welchen Wert Sie auf diesem Feld angezeigt haben möchten.

Im roten Feld unten wird das Ziel angezeigt.
Mit **Zurück** wechseln Sie ins Hauptmenü zurück.

Unter der Schaltfläche **Statistik**verbergen sich weitere Zahlen und Daten, die auf die gerade zurückgelegte Strecke bezogen sind.
Dort können Sie zum Beispiel die gesamte Höhendifferenz einsehen, die Sie bewältigt haben. Mit dem Button **Löschen** können Sie alle Werte zurücksetzen.

5. Tourplaner

Touren sind Routen, die mehrere Ziele nacheinander beinhalten. Sie können sich Touren auf dem Gerät selbst zusammenstellen. Dazu können Sie alle Arten von Zielen verwenden.

5.1 Neue Tour anlegen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Tourplaner**.
Über **Tour planen** können Sie sich eine Tour zusammenstellen.

Als Startpunkt ist der momentane Standort voreingestellt. Um das zu ändern, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Start**. Dann haben Sie mehrere Möglichkeiten einen Startpunkt einzugeben (z.B. Adresse, Letzte Ziele usw.)

Genauso können Sie dann auch den Zielpunkt eingeben.
Wenn Sie die Route mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen wollen, tippen Sie auf **mit Bus & Bahn** (optional, siehe Kap. 3.13.2).
Wenn Sie auf **Berechnen** tippen, wird die Route berechnet und in der Karte angezeigt.

Zusätzlich zu den Funktionen für die berechnete Route aus der normalen Zieleingabe, können Sie sich hier die berechnete Route auch simulieren lassen (nicht bei mehreren Stationen).
Dabei wird die Route virtuell abgefahren. Sie sehen auf der Karte, wie die Route verläuft und wann wie abgebogen wird. Tippen Sie dazu nach der Berechnung auf **Demo**.

Für Routen mit mehreren Stationen, können Sie Ziele zur Tour hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Weitere Ziele hinzufügen** und dann **+ Station hinzufügen** tippen.

Als Stationen können alle Arten von Zielen verwendet werden. Die Eingabe der verschiedenen Zielarten erfolgt wie in der Zieleingabe.
Wenn Sie alle Ziele eingegeben haben, tippen Sie auf **Ok**. Sie werden aufgefordert die Route unter einem frei wählbaren Namen zu speichern. Mit Bestätigung des Namens wird die Tour erstellt. Mit Tippen auf **Starten** beginnen Sie die Routenführung. Sie können auswählen, ob die Routenberechnung ab der aktuellen Position oder der ersten Station starten soll.

5.2 Rundkurs planen (optional)

Tippen Sie im Tourplaner auf **Rundkurs planen.** Hier können Sie einen Rundkurs von einer festgelegten Startadresse starten. Als Startpunkt ist auch hier der momentane Standort voreingestellt.
Nach Eingabe der Adresse können Sie entweder die gewünschte Distanz oder die Fahrtdauer des Rundkurses angeben. Der Falk Navigator berechnet dann einen den eingestellten Routenoptionen entsprechenden Rundkurs, der Sie am Ende wieder zu Ihrem Startpunkt zurückführt.

5.3 Gespeicherte Tour wählen

Wenn Sie bereits Touren angelegt haben, können Sie über **Gespeicherte Tour wählen** eine Tour aufrufen.

Wählen Sie zunächst aus, ob die Touren um den aktuellen Standort oder eine Adresse sortiert angezeigt werden sollen. Oder Sie können einfach alle Touren anzeigen lassen. Dann werden sie alphabetisch aufgelistet.

Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Tour aus und tippen Sie auf **Ansehen**.
Es wird dann die Detailansicht der Tour angezeigt.
Über **Bearbeiten** können Sie die Einstellungen zur Tour ändern.
Wenn Sie auf **Starten** tippen, starten Sie die Routenführung. Sie können auswählen, ob die Routenberechnung ab der aktuellen Position oder der ersten Station starten soll.

5.3.1 Detailansicht einer Tour

Alle Informationen zu einer Tour finden Sie in der Detailansicht.
Wählen Sie zunächst eine Tour aus und tippen Sie auf **Ansehen**.

Über die Reiter oben können Sie zwischen drei Ansichten wechseln:
Info: Zeigt den Start- und Zielpunkt an, sowie die Streckenlänge und die Anzahl der Stationen.
Karte: Zeigt die Tour in der Karte an.
Stationen: Zeigt eine Liste der einzelnen Stationen an.

In der Stationsliste können Sie außerdem bestimmte Ziele der Tour abwählen, wenn Sie diese nicht ansteuern wollen.
Tippen Sie dazu am Ende der Zeile der Station auf .
bedeutet, dass die Station ignoriert wird.
bedeutet, dass die Station angefahren wird.
bedeutet, dass die Station bereits besucht wurde (bei aktuellem Tourverlauf)

Wenn Sie auf **Starten** tippen wird die Tour gestartet.
Um weitere Einstellungen zur Tour vorzunehmen, tippen Sie auf **Bearbeiten** (siehe unter Kap. 5.3.2).

5.3.2 Tour bearbeiten

Um eine Tour zu bearbeiten, wählen Sie zunächst eine Tour aus und tippen Sie auf **Ansehen**.
Tippen Sie nun auf **Bearbeiten**.

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen Ihnen dann zur Verfügung:

Stationen bearbeiten – Hier können weitere Stationen hinzugefügt, die Reihenfolge der Stationen geändert und Stationen wieder gelöscht werden.

Fahrtrichtung einstellen – Hier können Sie die Tour umkehren. Dann werden die Stationen in umgekehrter Reihenfolge angesteuert.

Name ändern – Hier können Sie den Namen der Tour ändern.

Tour löschen – Hier kann die gewählte Tour gelöscht werden.

6. Einstellungen

Die Einstellungen für Ihr Gerät sind in drei Kategorien unterteilt.
Die Navigationseinstellungen betreffen die Routenführung, die Kartendarstellung umfasst alle Funktionen der Karte und die System / Allgemein-Einstellungen betreffen das Gerät oder die Anwendung als Ganzes.

6.1 Navigationseinstellungen

Hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Routenführung betreffen.
Dazu klicken Sie im Menü auf **Einstellungen > Navigationseinstellungen**.
Folgende Optionen können verändert werden:

6.1.1 Routenoptionen (optional)

Mit den Routenoptionen können Sie Ihre individuelle Route definieren („Meine Route“).
Die Routenoptionen beinhalten drei Einstellungen: das Verkehrsmittel, die Streckenoptimierung und die Verkehrswege. Standardmäßig werden diese Einstellungen nach jeder Routenberechnung abgefragt.

Beim Verkehrsmittel können Sie zwischen Fahrrad und Fußgänger auswählen.
Bei der Streckenoptimierung haben Sie verschiedene Möglichkeiten, die Strecke anzupassen:

Flach - die Route verläuft bevorzugt über flache Abschnitte.

Bergig - die Route verläuft bevorzugt über bergige Abschnitte.

Kurz / Neutral - berechnet die kürzeste Strecke zum Ziel, unabhängig der Steigungen.

Luftlinie – zeichnet eine gerade Linie vom aktuellen Standort zum Ziel (Peilnavigation).

Hinweis: Die gewählte Streckenoptimierung hat auch Auswirkungen auf die Länge der Strecke. So werden zum Beispiel bei "Flach" Streckenabschnitte mit zu hoher Steigung umfahren, was zu einer längeren Strecke führen kann.

Bei den Verkehrswegen haben Sie folgende Möglichkeiten:

Fahrradwege - verwendet oder vermeidet Fahrradwege (nur im Fahrrad-Modus)

Wanderwege - verwendet oder vermeidet Wanderwege (im Fußgänger-Modus können Wanderwege bevorzugt werden)

Starkes Gefälle – verwendet oder vermeidet Gefälle über 8% (nur im Fahrrad-Modus)

Straßenverkehr – verwendet oder vermeidet Autostraßen (nur im Fahrrad-Modus)

Pfade - verwendet oder vermeidet Routen über Pfade und Wirtschaftswege

Fähren - verwendet oder vermeidet Routen mit Fährverbindungen

Tunnel - verwendet oder vermeidet die Routenführung durch Tunnel

Klettersteige - verwendet oder vermeidet die Begehung von Klettersteigen (nur im Fußgänger-Modus)

Um eine der Optionen zu vermeiden, tippen Sie auf das entsprechende Symbol. Symbole mit einem roten „X“ bedeuten, dass der entsprechende Verkehrsweg vermieden wird. Symbole mit Herz bedeuten, dass der Verkehrsweg bevorzugt wird.

Hinweis: „Vermeiden“ bedeutet nicht, dass die Verkehrswege 100%-ig ausgeschlossen werden. Es kann immer vorkommen, dass vereinzelt auch vermiedene Verkehrswege benutzt werden.

6.1.2 Routenführung einstellen

Hier können Sie einstellen, ob Sie in der Navigation per Sprachausgabe oder per Piepston geführt werden. Die Sprachausgabe gibt gesprochene Abbiegehinweise mit Entfernungsangaben aus. Die Piepston-Ausgabe gibt einen Piepston aus, wenn Sie sich einer Abbiegung nähern, oder wenn Sie sich von der berechneten Route entfernen.
Tipp: Die Piepston-Ausgabe spart im Vergleich zur Sprachausgabe Batteriekapazität.

6.1.3 Länderkarte festlegen

Wenn Sie mehrere Karten auf Ihrem Gerät installiert haben, können Sie hier die gewünschte Karte aus einer Liste auswählen, sowie die Priorität der Karten festlegen. Zusätzlich zur vorinstallierten Länderkarte können Sie auch weitere Karten für Ihr Gerät kaufen.

Zwei verschiedene Kartentypen stehen dabei zur Auswahl:

Basiskarte Plus
Die Basiskarte Plus ist eine speziell für die Produkte von Falk Outdoor aufbereitete OpenCycleMap-Karte/OpenStreetMap.

Sie ist eine vereinfachte Outdoorkarte aber trotzdem voll routingfähig. Die Karte zeigt ein mehr oder weniger flächendeckendes Wegenetz und dabei teilweise auch Rad- und Fusswege (abhängig von den von OpenCycleMap/OpenStreetMap bereit gestellten Daten).

Im Unterschied zur Premium Outdoorkarte ist diese Karte nicht qualitätsgeprüft sondern basiert auf den Informationen einer freien Community im Internet. Aus diesem Grund gibt es keine Wegeklassifizierung und es kann zu Einschränkungen in der Routenqualität kommen. Die Abdeckung des Wegenetzes ist dabei geringer als die einer qualitätsgeprüften Falk Premium Outdoor Karte..Die Karte zeigt eine einfachere Darstellung der Oberfläche und enthält weniger Sonderziele.
Das gewohnte Design der Falk Premium Outdoorkarte wurde jedoch übernommen, um den Einstieg in die Welt der Outdoor-Navigation von Falk Outdoor einfach zu machen.

Für eine Vielzahl an europäischen Ländern werden Basiskarten Plus angeboten. Weitere folgen und können über den Falk Navi-Manager heruntergeladen und auf das Gerät

übertragen werden. Eine Navigation ist auch von einer Premium Outdoor-Karte in eine Basiskarte Plus übergreifend möglich.

Premium Outdoorkarte (optional)
Die qualitätsgeprüften Falk Premium Outdoorkarten bieten ein Maximum an Informationen für den Outdoor-Gebrauch. Die Karten werden in Zusammenarbeit mit Outdoor-Spezialisten (z.B. KOMPASS Rad- und Wanderkarten) entwickelt und bieten eine flächendeckend einheitliche/gleichmäßige Abdeckung. Zusätzlich zum Straßennetz eines Landes enthalten diese Karten eine riesige Abdeckung an Rad-, Feld-, Wander- und Waldwegen. Dieses in die Karte vollständig integrierte Outdoor-Wegenetz ist teilweise genauso groß wie das Straßennetz des betreffenden Landes.
Dabei durchlaufen alle Karten eine umfangreiche Qualitätsprüfung bevor sie auf den Navigationsgeräten zum Einsatz kommen.
Outdoor-Karten von Falk kennen somit (fast) alle Wege zum Ziel - zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Dabei sind sie vollständig routingfähig. Es wird also ausgehend von Ihrem gewählten Standort selbständig eine geeignete Route zu Ihrem Ziel ermittelt, die dann mit Hilfe von akustischen und optischen Kommandos ausgegeben wird.
Dabei bleibt die Darstellung der Karte bei jeder Zoomstufe scharf und übersichtlich.

Kartenpriorität festlegen

Es kann immer nur eine Länderkarte für ein Land benutzt werden. Wenn Sie für ein Land mehrere Länderkarten auf Ihrem Gerät installiert haben (z.B. Basiskarte Plus Deutschland und Premium Outdoor Teilkarte Deutschland), können Sie die Priorität der zu verwendenden Karte festlegen. Diese wird dann sowohl für die Kartenanzeige als auch in der Adresseingabe verwendet. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
Tippen Sie in der Länderauswahlliste auf die momentan inaktive Karte (grau hinterlegt) eines Landes.
Nun erscheint die Abfrage für die Kartenpriorität. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

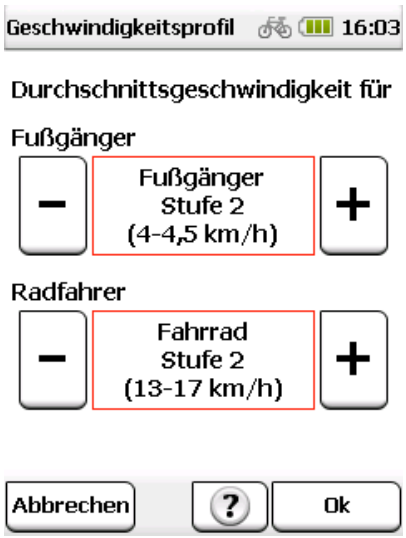
- immer Premium Outdoorkarte bevorzugen: Legt fest, dass (wenn vorhanden) immer die Premium Outdoorkarte verwendet wird (empfohlene Einstellung, wenn Sie in einem Gebiet unterwegs sind, für das Sie eine Premium Outdoorkarte haben [z.B. Süd-Deutschland, wenn Sie die Trans-Alp Premium Outdoorkarte haben).

- Basiskarte Plus (OSM) für die Länder bevorzugen, für die nur ein Teil einer Premium Karte vorliegt (z.B. Süd-Deutschland): Legt fest, dass die Basiskarten bevorzugt werden, selbst wenn eine Premium Outdoorkarte für einen Teil des Landes vorhanden ist.
Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie die Trans-Alp Premium Outdoorkarte installiert haben und eine Route berechnen möchten, die nicht mehr vollständig innerhalb der Abdeckung der Teilkarte (z. B. Süddeutschland) liegt. In diesem Fall wird für das entsprechende Land die Basiskarte Plus (OSM) verwendet, falls vorhanden.

Beispiel: Sie planen eine Tour mit mehreren Stationen von Frankfurt nach Florenz. Sie haben die Trans-Alp Premium Outdoorkarte und die Basiskarten Plus (OSM) von Deutschland, Österreich und Italien installiert. Mit der oben beschriebenen Einstellung können Sie nun von Frankfurt auf der Basiskarte Plus Deutschland bis zur österreichischen Grenze routen. Da die Trans-Alp Premium Outdoorkarte ganz Österreich mit abdeckt, werden Sie in Österreich durchgehend auf dieser Karte geroutet. In Italien werden Sie dann auf der Basiskarte Plus Italien geroutet, da das Ziel (Florenz) nicht mehr von der Trans-Alp Premium Outdoorkarte abgedeckt ist.

- immer Basiskarte Plus (OSM) bevorzugen: Legt fest, dass immer die Basiskarte verwendet wird, selbst wenn für dieses Land oder ein Teil dieses Landes eine Premium Outdoorkarte vorhanden ist.

6.1.4 *Geschwindigkeitsprofil*



Mit dieser Funktion können Sie Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit festlegen. Das eingestellte Profil hilft, die Ankunftszeit und Gesamtfahrzeit exakter zu berechnen.
Sie können diese Einstellung für Fußgänger- und Fahrrad-Modus separat einstellen. Dabei können Sie jeweils zwischen verschiedenen Geschwindigkeitsstufen wählen. Stellen Sie Ihr gewünschtes Profil mit den Plus-/Minus-Schaltflächen ein und bestätigen Sie mit **Ok**.

Das eingestellte Geschwindigkeitsprofil hat auch Auswirkungen auf die Route.

6.1.5 *Routenoptionen erfragen*

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden vor jeder Routenberechnung die Routenoptionen abgefragt. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert. Wenn Sie die Routenoptionen nicht häufig verändern, deaktivieren Sie diese Funktion.

6.2 Darstellung der Karte

Hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Kartenansicht betreffen. Dazu klicken Sie im Menü auf **Einstellungen > Darstellung der Karte**.
Folgende Optionen können verändert werden:

6.2.1 Kartenperspektive /

Mit der Kartenperspektive schalten Sie um zwischen der zweidimensionalen und dreidimensionalen-Darstellung der Karte. Die jeweilige Einstellung wird durch das Symbol und den Text 2D bzw. 3D angezeigt.

6.2.2 Rasterkarten (optional) /

Mit den Rasterkarten können Sie sich über Topographische Karten Landschaften und Städte in der Vogelperspektive anschauen. Die Rasterkarte ermöglicht Ihnen so eine einfache Orientierung.
Voraussetzung: Sie haben die 2D-Kartenansicht aktiviert und Rasterkarten installiert.

6.2.3 In Bewegungsrichtung */ Karte genordet*

Die Karte kann entweder in Bewegungsrichtung oder immer nach Norden ausgerichtet werden.
Hinweis: Wenn Sie **In Bewegungsrichtung** wählen, zeigt der Positionspfeil immer nach oben. Diese Einstellung erleichtert die Orientierung. Wenn Sie **Karte genordet** wählen befindet sich der Positionspfeil in der Mitte der Karte und dreht sich je nach Bewegungsrichtung.

6.2.4 Position auf Straße /

Hier können Sie festlegen, ob Ihre aktuelle Position auf das Wegenetz abgeglichen werden soll.
Hinweis: Zum Geocachen und für eine Navigation im freien Gelände sollten Sie diese Funktion unbedingt ausschalten!

6.2.5 Städtenamen in Basiskarte /

Falls Sie Kartenmaterial eines Kontinentes oder Landes nicht besitzen, können Sie sich mit dieser Funktion zur besseren Orientierung die Städtenamen in der Basiskarte trotz allem anzeigen lassen.
Falls Sie sich nachträglich noch Kartenmaterial kaufen, können Sie hier die Beschriftung der Basiskarte deaktivieren.

6.2.6 Autozoom /

Bei aktiviertem Autozoom wird der Kartenmaßstab anhand der Geschwindigkeit angepasst (bei hoher Geschwindigkeit wird herausgezoomt). Wenn Sie den Autozoom abschalten, können Sie den Kartenmaßstab in der Kartenansicht selbst einstellen. Dieser wird dann beibehalten.

6.2.7 *Sonderziele in Karte*

Hier können Sie wählen, welche Sonderziele in der Karte mit kleinen Symbolen angezeigt werden sollen. Wählen Sie dazu die gewünschten Kategorien aus. Alle Sonderziele der gewählten Kategorien werden dann in der Karte angezeigt.

6.2.8 *Trackaufzeichnung* /

Für die Trackaufzeichnung (siehe Kap. 11) können Sie hier einstellen, ob der zurückgelegte Weg in der Kartenansicht eingeblendet werden soll.
Hinweis: Diese Einstellung betrifft nur die Kartenansicht während der Aufzeichnung. Bei einem gespeicherten Track kann die zurückgelegte Strecke später in jedem Fall in der Karte angezeigt werden.

6.2.9 *Menü sortieren*

Hier können Sie die Reihenfolge der Funktionen innerhalb des Einstellungsmenüs nach Belieben verändern.
Wählen Sie eine Funktion aus und verschieben Sie sie mit Hilfe der eckigen Pfeile an die gewünschte Stelle.
Keine Angst, es geht keine Funktion verloren. Und selbst wenn die Funktionen durcheinander geraten, können Sie sie durch Tippen auf **Zurücksetzen** wieder in die voreingestellte Reihenfolge bringen.

6.3 System / Allgemein

Hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die das Gerät betreffen. Dazu klicken Sie im Menü auf **Einstellungen > System / Allgemein**.
Folgende Optionen können verändert werden:

6.3.1 Batterie

Über die Option Batterie können Sie die verbleibende Batteriekapazität Ihres mobilen Navigationsgerätes überprüfen. Während das Gerät geladen wird erscheint **Aufladen** über der Anzeige der momentanen Batteriekapazität.

6.3.2 GPS-Info

GPS-Info gibt die Signalstärke des GPS-Empfangs am aktuellen Standort an. Ein ausreichender GPS-Empfang ist die Grundlage einer jeden Navigation.
Eine Infoseite mit Informationen zur bestehenden GPS-Verbindung und zu Ihrer aktuellen Position, sowie der Höhe und Geschwindigkeit wird angezeigt. Über die Schaltfläche **Zurück** gelangen Sie wieder in das Einstellungs-Menü.
Die Färbung gibt Ihnen auf den ersten Blick eine Auskunft über den GPS-Status:
Rot: GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.
Gelb: GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung, jedoch nicht ausreichend zur Bestimmung der aktuellen Höhenlage. Es werden 3 Satelliten empfangen.
Grün: GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.

6.3.3 Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Bildschirms einstellen.
Die Helligkeitseinstellungen haben starken Einfluss auf den Strombedarf Ihres Navigationsgerätes. Um im Batteriebetrieb Strom zu sparen, stellen Sie die Helligkeit weiter herunter.
Zusätzlich können Sie auswählen, ob der Bildschirm bei schwacher Batterie automatisch abgedunkelt werden soll, um Strom zu sparen.
Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Tippen auf **Ok**.

6.3.4 Lautstärke

Mittels der Option Lautstärke können Sie die Lautstärke Ihres Navigationsgerätes ändern oder ganz abschalten. Optional können Sie auch bei Bedarf eine gesonderte Lautstärkeanpassung für einzelne Funktionen im Falk Navigator vornehmen.
Um die Systemlautstärke zu ändern oder ganz abzuschalten, tippen Sie zunächst auf die Schaltfläche **Lautstärke**. Sie können die Lautstärke erhöhen, indem Sie auf das Plus-Symbol tippen oder die Lautstärke verringern, indem Sie auf das Minus-Symbol tippen. Die eingestellte Lautstärke wird Ihnen im Verhältnis zur maximalen Lautstärke angegeben.
Sie haben aber auch die Möglichkeit den Ton mit einem Klick auszuschalten. Wenn Sie unten auf **Ton** tippen, wird der Ton stumm geschaltet. Sofern Sie die Stummschaltung wieder aufheben möchten, so klicken Sie wieder auf **Ton** oder auf das Plus- bzw. Minus-Zeichen.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok** oder verlassen Sie die Anzeige mit **Abbrechen**.

Hinweis: Bei niedrigem Batteriestand wird automatisch die Lautstärke verringert, um die Betriebsdauer zu erhöhen.
Unter **Erweiert** können Sie separate Einstellungen zur Lautstärke der Sprecher und der systemseitigen Tastentönen vornehmen.
Tippen Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern.
Hinweis: Die erweiterten Lautstärkeeinstellungen stehen immer in Abhängigkeit zur Systemlautstärke. Eine Veränderung der Systemlautstärke bewirkt somit auch immer eine Lautstärkeanpassung in den einzelnen Funktionen Ihres Falk Navigators.

6.3.5 Kompass kalibrieren

Um eine genaue Kompass-Ausrichtung zu gewährleisten, sollten Sie den Kompass in regelmäßigen Abständen neu kalibrieren. Tippen Sie dazu auf **Kompass kalibrieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Gerät.
Hinweis: Kalibrieren Sie den Kompass grundsätzlich nur draußen. Achten Sie beim Kalibrieren darauf, dass sich keine metallenen Gegenstände in der Nähe des Gerätes befinden und dass keine magnetischen oder elektro-magnetischen Störquellen (z.B. Hochspannungsleitungen, Antennen) vorhanden sind.

6.3.6 Barometer kalibrieren

Um die Genauigkeit der Höhenmessung zu optimieren, sollten Sie in regelmäßigen Abständen das Barometer kalibrieren.
Sie können das Barometer auf drei Arten kalibrieren:

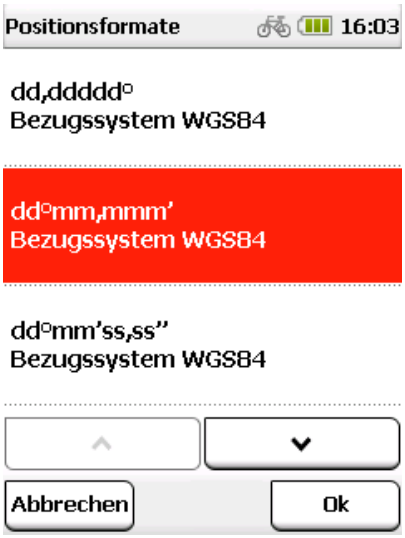
Automatisch - dann wird das Barometer vollständig automatisch kalibriert. (Um genauere Werte zu erhalten wird aber empfohlen manuell zu kalibrieren.)

Manuell per Höhenangabe - wenn Sie die Höhe Ihrer aktuellen Position kennen, geben Sie diese ein und lassen Sie das Gerät kurz auf einer ebenen Fläche ruhig liegen.

Auf Standardluftdruck - dann wird zur Höhenbestimmung der Standardluftdruck auf Meereshöhe verwendet.

Hinweis: Das Barometer sollte nach jedem Batteriewechsel kalibriert werden. Bei wechselndem Wetter und großen Höhenunterschieden wird empfohlen, das Barometer mehrmals täglich zu kalibrieren.

6.3.7 *Positionsformat einstellen*



Für die Angabe von Koordinaten gibt es verschiedene Formate. Um die Eingabe der gängigsten Formate zu unterstützen, können Sie hier das gewünschte Format auswählen.
Folgende Formate stehen Ihnen zur Verfügung:

dd,ddddd°	(Dezimalgrad)
dd°mm,mmmm`	(Dezimalgrad und Minuten)
dd°mm`ss,ss"	(Dezimalgrad, Minuten, Sekunden)
Gauß-Krüger	(Rechtswert, Hochwert)
Schweizer Gitter	(Längengrad, Breitengrad)
UTM	(Zone, Rechtswert, Hochwert)

Diese Einstellung wird dann im gesamten System verwendet.

Hinweis: UTM und Gauß-Krüger sind Formate aus gedruckten Karten. Sie können aus solchen Karten die Koordinaten ablesen und im Gerät eingeben.

6.3.8 *Bildschirm Auto-Aus*

Über diese Funktion können Sie einstellen, ob und nach welcher Zeit sich der Bildschirm automatisch abschaltet. Sie können zwischen Nie, 30 Sekunden, 1 Minute und 2 Minuten auswählen. Zusätzlich können Sie auswählen, ob dabei auch die Tastensperre aktiviert werden soll, damit keine versehentlichen Eingaben gemacht werden.

Hinweis: Während Ihr Bildschirm ausgeschaltet ist laufen bestehende Navigationen oder Trackaufzeichnungen weiter. Bei Betätigung der Hardwaretaste (bei aktiver Tastensperre) oder bei Klick auf den Bildschirm wird der Bildschirm wieder aktiviert. Ansagen werden weiterhin ausgegeben. Diese Funktion hilft Ihnen die Batteriedauer zu verlängern.

6.3.9 *Zuhause festlegen*

Über die Option Zuhause festlegen können Sie Ihre Heimatadresse ändern, die Sie beim ersten Start eingegeben haben.
Tippen Sie auf **Zuhause festlegen**.
Sie können Ihre Heimatadresse über die Bildschirmtastatur eingeben.
Bestätigen Sie die Eingabe mit **Ok**.
Die Anzeige wechselt selbstständig zurück zum Einstellungsmenü.
Die eingegebene Adresse kann jederzeit durch Eingabe einer neuen Adresse überschrieben werden. Welche Adresse Sie als Heimatadresse festgelegt haben, können Sie unter Meine Lieblingsplätze einsehen.

6.3.10 Schnellzugriff-Menü

Passen Sie das Schnellzugriff-Menü des Navigationsbildschirms auf Ihre individuellen Bedürfnisse an, indem Sie festlegen, auf welche Funktionen und Einstellungen des Falk Navigator Sie schnellen Zugriff wünschen.
Tippen Sie auf **Einstellungen > System / Allgemein > Schnellzugriff-Menü**.
Tippen Sie auf die Funktion, die Sie in der Schnellzugriff-Menü Ansicht ändern möchten.
Wählen Sie aus der Liste eine Funktion oder Einstellung aus.
Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Liste blättern. Mit dem Button können Sie über die Namenseingabe nach einer Funktion suchen.
Bestätigen Sie mit **Ok**.
Über **Zurücksetzen** können Sie die ursprüngliche Einstellung wiederherstellen.

6.3.11 Hardwaretasten-Belegung

Welche Funktion über die Bedientaste gesteuert werden kann, können Sie hier festlegen.
Wählen Sie eine der angegebenen Funktionen aus der Liste aus und bestätigen Sie mit **Ok**.

6.3.12 Kilometer / Meilen /

Tippen Sie auf Kilometer, um die Maßeinheit für die Angabe der Weglängen zu bestimmen. Sie können zwischen Kilometer und Meilen wechseln. Die Geschwindigkeitsangaben werden dann ebenfalls im gewählten Format angegeben.

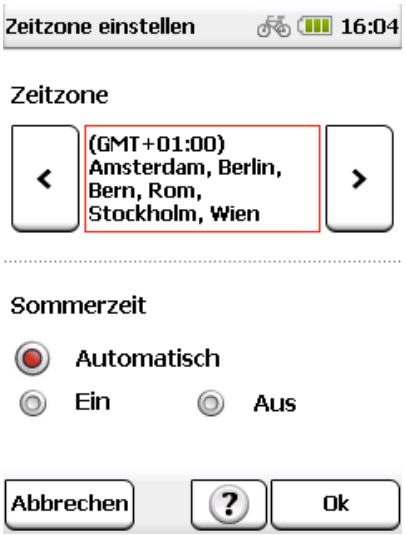
6.3.13 Verlauf löschen

Mit der Option Verlauf löschen können Sie alle Nutzerdaten löschen. Welche Daten gelöscht werden, sehen Sie dann in der Sicherheitsabfrage.

6.3.14 Standardeinstellungen

Mit Tippen auf **Standardeinstellungen** setzen Sie die **Einstellungen** des Falk Navigator in die Werkseinstellungen zurück, das Navigationsgerät wird dabei automatisch neu gestartet. Danach haben Sie über den Start-Assistent die Möglichkeit die Einstellungen neu vor zu nehmen.

6.3.15 Zeit



Über die Option **Zeit** können Sie die Zeitzone und das Zeitformat einstellen.
Hinweis: Das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit werden mit dem GPS-Signal empfangen und sind damit immer sekundengenau eingestellt.
Um die Zeitzone einzustellen, in der Sie sich aufhalten, tippen Sie auf den Links- oder Rechts-Pfeil im oberen Teil des Bildschirmes.
Ein automatischer Wechsel zwischen Winter- und Sommerzeit ist voreingestellt. Möchten Sie lieber manuell die Sommerzeit einstellen, so wählen Sie Ein. Ist Aus aktiviert, so wird die Winterzeit angezeigt.
Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Ok** oder verlassen Sie die Anzeige, ohne die Einstellungen zu speichern über die Schaltfläche **Abbrechen**.

6.3.16 Sprache

Tippen Sie auf **Sprache**, um die Menüsprache und einen Sprecher auszuwählen. Zunächst wählen Sie die Sprache, in der Sie durch die Menüs im Falk Navigator geführt werden wollen. Die Sprache wird immer in der jeweiligen Landessprache angegeben.
Sollten mehrere Sprecher in einer Sprache auf Ihrem Gerät vorinstalliert sein, wählen Sie den gewünschten Sprecher aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

6.3.17 Bildschirm

Reagiert der Bildschirm nicht mehr fehlerfrei auf das Tippen, ist es erforderlich, ihn neu zu kalibrieren. Sie benötigen dafür einen Zeigestift (optional) oder einen anderen stumpfen Gegenstand. Um Schäden am Display zu vermeiden, tippen Sie niemals mit einem spitzen Gegenstand darauf.
Wählen Sie die Option **Bildschirm** und starten die Sie **Kalibrierung**, indem Sie die darauf folgende Anzeige mit **Ok** bestätigen. Möchten Sie die Kalibrierung nicht durchführen, verlassen Sie die Anzeige, indem Sie auf **Abbrechen** tippen.
Tippen und halten Sie den Zeigestift einen kurzen Moment auf das Kreuz. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Position, an der sich das Kreuz befindet.
Die Kalibrierung ist abgeschlossen, sobald kein Kreuz mehr angezeigt wird. Tippen Sie noch einmal auf den Bildschirm, um in das Menü zurück zu kehren.

6.3.18 Info über

Über die Option **Info über** können Sie sich Systeminformationen anzeigen lassen, insbesondere über die Version der verwendeten **Navigationssoftware**, über das verwendete **Kartenmaterial** und **Kartendaten**. Über den Button **Zusatzfunktionen** erhalten Sie eine Übersicht der Ihnen zur Verfügung stehenden, zeitlich begrenzten Software-Funktionen.
Um die Anzeige zu verlassen, tippen Sie auf **Zurück**.
Tippen Sie auf die Schaltfläche **Copyrights** um sich Informationen zu Copyrights der verwendeten Software anzeigen zu lassen. Sie finden hier auch länderspezifische Copyright-Hinweise.

6.3.19 Menü sortieren

Hier können Sie die Reihenfolge der Funktionen innerhalb des Einstellungsmenüs nach Belieben verändern.
Wählen Sie eine Funktion aus und verschieben Sie sie mit Hilfe der eckigen Pfeile an die gewünschte Stelle.
Keine Angst, es geht keine Funktion verloren. Und selbst wenn die Funktionen durcheinander geraten, können Sie sie durch Tippen auf **Zurücksetzen** wieder in die voreingestellte Reihenfolge bringen.

7. Aktive Route

Wenn Sie eine Route berechnet haben und sich in der Navigation befinden haben Sie unter **Aktive Route** folgende Möglichkeiten:

- **Alternative berechnen** – berechnet zwei Alternativrouten
- **Zwischenziel eingeben** - hier können Sie ein Zwischenziel eingeben, das dann vor dem bereits eingegebenen Ziel angesteuert wird.
- **Nächstes Ziel** – wenn Sie ein Zwischenziel eingegeben haben oder sich in einer Tour befinden, können Sie hier das nächste Ziel ansteuern.
- **Aktueller Tourverlauf** – wenn Sie eine Tour abfahren, können Sie hier den gesamten Tourverlauf einsehen.
- **Aktiver Geocache** – wenn Sie einen Geocache suchen, können Sie hier die Detailansicht des aktuellen Geocaches einsehen.
- **Bus & Bahn-Verbindung** (optional) – wenn Sie eine Bus & Bahn-Verbindung berechnet haben, können Sie hier die gesamte Verbindung einsehen.

8. Position merken

Um sich eine Position zu merken, um später wieder dorthin zu finden, benutzen Sie die Funktion "Position merken". Dabei wird die aktuelle Position als Wegpunkt abgespeichert. Sie haben dann die Möglichkeit, einen Namen für den Ort anzugeben.
Standardmäßig wird zunächst das Datum und die Uhrzeit als Name angezeigt.

Sie können den Namen ändern, indem Sie die Rücktaste ← lange drücken und einen anderen Namen eingeben.
Mit **Ok** speichern Sie die Position ab.
Wenn Sie einen Punkt speichern wollen, der nicht der momentane Standort ist, können Sie das über den Wegpunkt-Manager tun (siehe Kap. 10).

9. Geocaching (optional)

Geocaching ist eine Art Outdoor-Schatzsuche, bei der Sie als Schatzsucher versteckte Behälter, sogenannte Geocaches finden können. Über den Falk Navi-Manager können Sie Geocaches aus dem Internet ganz einfach auf Ihr Navigationsgerät übertragen.
Auf Seiten wie Geocaching.com oder Opencaching.de finden Sie die jeweiligen Dateien zum Download und können eigene Erfahrungen mit anderen Geocachern teilen.

Durch Ihren neuen Falk IBEX können Sie sich Hinweise und Beschreibungen zu den Geocaches ganz einfach auf Ihrem Navigationsgerät anzeigen lassen.

Begriffe rund um das Geocaching und eine Übersicht über die verwendeten Symbole finden Sie im Kapitel 9.5.

9.1 Dateien auf Ihr Gerät übertragen

Per Falk Navi-Manager übertragen

Sie können Geocaches über den Falk Navi-Manager auf ihr Gerät laden.
Dazu downloaden Sie die gewünschte GPX-Datei und importieren diese dann über den **GPX-Manager**. Eine detaillierte Anleitung finden Sie im Kapitel 13.3.

Per Plugin übertragen

Per Web-Plugin können Sie sich die GPX-Datei direkt auf das Navigationsgerät schicken lassen. Diese Funktion steht aber nur Premium-Mitgliedern von Geocaching.com zur Verfügung. Dazu klicken Sie in der Detailansicht des Geocaches auf Geocaching.com auf **An mein GPS-Gerät senden**. Ein kleines Fenster öffnet sich, in dem Sie dann den Reiter **Falk** anklicken müssen.

Nun müssen sie zuerst das Falk Device Plugin installieren. Über einen Link werden Sie zur Installation zur Produktseite weitergeleitet.
Dort kann der Download-Link aufgerufen werden. Wählen Sie „Datei auf PC speichern“. Per Doppelklick auf die „.exe“-Datei wird die Installation ausgeführt. Danach muss der Browser noch mal geschlossen werden. Mit Aufruf des Geocaches und „An mein GPS-Gerät senden“ kann dann das Laufwerk ausgewählt werden und die Datei aufs Gerät übertragen werden.
Schließen Sie Ihr Gerät an den PC an und wählen Sie es in der Liste aus.
Der Button **Daten übertragen** wird nun aktiv und kann genutzt werden.

Zusätzlich haben Sie noch die Möglichkeit, die Daten auf eine SD-Karte zu speichern.
Schließen Sie eine Speicherkarte über ein Kartenlesegerät an den Computer an.
In der Auswahlliste wird Ihnen dann die SD-Karte als Laufwerk angezeigt und kann ausgewählt werden.

Wenn die Übertragung erfolgt ist, können Sie mit der Schatzsuche beginnen.

9.2 Geocaches suchen

Wenn Sie einen Geocache starten wollen, tippen Sie auf im Hauptmenü auf **Geocaching** und dann auf **Geocache suchen**.
Geben Sie dann das gewünschte Suchzentrum an. Die Geocaches werden dann, nach der Entfernung zu diesem Zentrum sortiert und angezeigt.

Wenn sie nach **alle nicht gefundenen Geocaches** suchen, werden Ihnen diese alphabetisch sortiert angezeigt.

Wenn Sie einen Geocache aus der Liste ausgewählt haben, können Sie durch Klick auf Karte den Geocache in der Karte anzeigen lassen, durch Klick auf **Berechnen** direkt dorthin navigieren oder durch Doppelklick die Detailansicht aufrufen.

9.2.1 Cacheliste

In der Listenansicht werden Ihnen alle Geocaches in der Umgebung Ihres Suchzentrums angezeigt. Sie sind nach Entfernung sortiert.
Sie können auch nach Cachenamen oder Cachecodes suchen (jeder Geocache hat einen bestimmten Namen und einen eindeutigen Code). Dazu starten Sie die Suche mit ABC und geben den gewünschten Namen oder Code ein.
Sie können die Geocaches auch nach bestimmten Kriterien filtern (siehe Kap. 9.2.2)

9.2.2 Filter

Mit der Funktion **Filter** können Sie Geocaches nach bestimmten Kriterien herausfiltern.

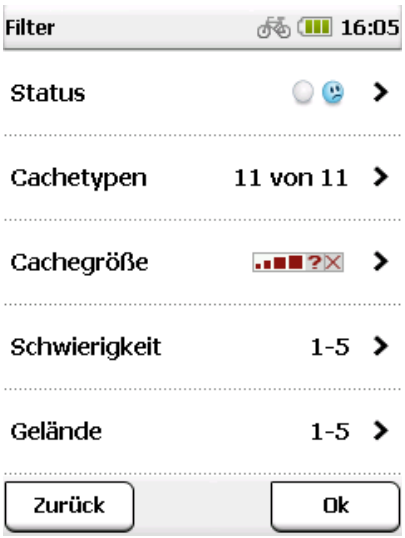
Status - Mit diesem Filter können Sie Geocaches suchen, die entweder **unversucht**, **nicht gefunden** oder bei denen eine **Reparatur erforderlich** ist.

Cachetyp - Mit diesem Filter können Sie sich speziell für einen oder für mehrere Cachetypen entscheiden.

Cachegröße - Mit diesem Filter können Sie entscheiden, welche Größe der Geocache haben soll.

Schwierigkeit - Mit diesem Filter können sie entscheiden, wie schwer der gewünschte Cache versteckt sein soll.

Gelände – Mit diesem Filter können Sie entscheiden, wie groß das zu bewältigende Gelände, bzw. wie schwer die körperliche Anstrengung sein soll, diesen Cache zu finden.



Hinweis: Wherigo Caches (GPS-gestützte Adventure-Games) unterstützt der Falk IBEX nicht.

9.2.3 Detailansicht

In der Detailansicht werden Ihnen vorhandene Informationen angezeigt und zusätzlich die Möglichkeit geboten, den Geocache zu bearbeiten und zu kommentieren.

Info - Zeigt Ihnen alle Informationen die zu diesem Geocache vorhanden sind. Dazu gehören die Beschreibung, die Entfernung und alle relevanten Details zum Cache.

Karte - zeigt den Cache und gegebenenfalls die Wegpunkte in der Karte an. Sie können die Karte zoomen und verschieben.

Wegpunkte - Hat Ihr Geocache mehrere angegebene Wegpunkte, können Sie sich diese in einer Liste anzeigen lassen. Diese Wegpunkte dienen als Ausgangspunkte, Etappen oder Parkplätze und sind als zusätzliche Information hinterlegt.

Hinweis: Bei Multicaches (Geocaches mit mehreren Stationen) empfiehlt es sich in der Wegpunktliste direkt die erste Station oder alternativ den Parkplatz auszuwählen und zu berechnen. Die Hauptkoordinate zum Multicache ist oft unwichtig.

Mit Hilfe der beiden Pfeile unten können Sie die komplette Beschreibung des Caches lesen.
Optionen - bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten Ihren Cache zu bearbeiten (siehe 9.2.4).
Berechnen - startet die Routenberechnung zu diesem Geocache.
Zurück - wechselt zurück zur Liste der Geocaches.

9.2.4 Optionen

In den Optionen können Sie Geocaches bearbeiten und Zusatzinformationen erhalten.

Mit der Option **Status ändern** können Sie Ihren Geocache als **gefunden**, **unversucht** und **nicht gefunden** loggen. Zusätzlich können Sie noch angeben, ob der Cache repariert werden muss und haben die Möglichkeit einen Kommentar über **Weiter** zu hinterlassen. Dieser Status kann jederzeit geändert werden.

Über **Logs anzeigen** können Sie sich Kommentare von anderen Geocachern ansehen, die diesen Geocache bereits gesucht haben. Zusätzliche Angaben wie **gefunden** oder **nicht gefunden** werden angezeigt. Auch Sie selbst können Logs in der Community speichern, damit andere Geocacher, die sich diesen Geocache herunterladen, Ihren Log als Hilfestellung nutzen können (siehe Kap. 9.2.7).

Sie haben die Möglichkeit, **Hinweise anzeigen** zu lassen, um Ihnen die Suche zu vereinfachen. Diese Hinweise sind bereits entschlüsselt und sofort nutzbar, sofern Hinweise zu den jeweiligen Caches zur Verfügung stehen.

Wegpunkt anlegen

Bei vielen Multicaches (Geocaches mit mehreren Stationen) müssen die Koordinaten der nächsten Station durch Rätsel oder Hinweise selbst ermittelt werden. Um die nächste Station auf Ihrem Gerät anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Tippen Sie auf **Wegpunkt anlegen** und dann auf das „Plus“-Symbol um einen Wegpunkt hinzuzufügen.
Dort haben Sie die Möglichkeit, einen Wegpunkt per **Koordinaten**, per **Projektion vom aktuellen Standpunkt** oder per **Projektion von einem gewählten Wegpunkt** anzulegen. Projektion von einem bestimmten Punkt aus bedeutet, dass durch Peilung (in Grad) und Entfernung von einer bestimmten Position eine neue Position, also ein Wegpunkt ermittelt wird.

Wenn Sie einen Wegpunkt per Koordinaten anlegen, geben Sie die **Koordinaten** des neuen Wegpunktes wie in der Zieleingabe per Koordinaten ein (siehe Kap. 3.7)

Bei **Wegpunkt-Projektion von aktuellem Standort** wird Ihr Standort benutzt, von dem aus der neue Wegpunkt ermittelt wird.
Hinweis: Achten Sie dabei auf einen guten GPS-Empfang, um ein genaues Ergebnis zu erhalten.
Geben Sie dann die Peilung und die Entfernung ein und bestätigen Sie mit **Weiter**. Positionsangaben und Geokoordinaten werden ausgegeben. Geben Sie einen Namen ein und speichern Sie die Wegpunkt-Projektion durch Tippen auf **Ok**.

Wenn Sie eine Projektion von einem bereits vorhandenen Wegpunkt (z.B. die gerade erreichte Station des Multicaches) aus vornehmen möchten, wählen Sie **Wegpunkt-Projektion von gewähltem Wegpunkt** aus und markieren Sie den gewünschten Wegpunkt (falls mehrere vorhanden).
Klicken Sie dann auf **Weiter** und geben die Peilung, also die Gradzahl an, in die sich der Wegpunkt drehen soll und tippen Sie auf **Weiter**. Geben Sie die Entfernung an und ändern Sie bei Wunsch die **Einheiten.** Wenn Sie dann nochmals auf **Weiter** klicken, werden Ihnen die eingegebenen Werte berechnet und in Geokoordinaten und Positionsangaben ausgegeben.

Durch **Neue Eingabe** können Sie die Eingaben verändern, durch **Karte** können Sie sich den berechneten Wegpunkt in der Karte anzeigen lassen und mit **Ok** bestätigen Sie den Wegpunkt. Zuletzt können Sie einen Namen für den Wegpunkt angeben und ihn dann speichern. Über das „Mülltonnen“-Symbol können Sie angelegte Wegpunkte jederzeit wieder löschen.

Beschreibung ändern

Um die Beschreibung eines Geocaches zu bearbeiten wählen Sie **Beschreibung ändern**. Sie können zusätzliche Informationen anfügen und bereits bestehende Informationen löschen oder bearbeiten. Um die ursprüngliche Beschreibung wieder herzustellen benutzen Sie den Button **Zurücksetzen**.

9.2.5 Ankunft am Geocache

Bei Ankunft am Geocache sollten Sie die Einstellung **Position auf Straße** (Einstellungen > Kartendarstellung > Position auf Straße) deaktivieren. Dazu erhalten Sie bei Start des Geocaches eine Meldung. Hintergrund ist, dass wenn diese Einstellung aktiviert ist, Ihre Position mit dem Straßennetz abgeglichen wird. Da aber Geocaches meistens nicht an einer Straße, sondern in einem Waldstück, Busch etc. versteckt sind, werden Sie nicht zu genau diesem Punkt geführt. Aus diesem Grund sollten Sie bei der Ankunft am Geocache der Meldung folgen und die Einstellung deaktivieren.

Hinweis: Nach dem Geocachen sollten Sie diese Einstellung für Wanderungen und Radtouren wieder ändern.

Des Weiteren erscheint der Button **Aktionen** auf Ihrem Navigationsscreen. Nun haben Sie folgende Möglichkeiten:

Cache abbrechen – hier können Sie den Cache abbrechen.
Nächst. Wegpunkt. – hier können Sie die Navigation zur nächsten Station starten, sofern mehrere Wegpunkte zum Cache vorhanden sind.
Cache gefunden – hier können Sie den Cache loggen sowie einen Kommentar zum jeweiligen Wegpunkt/Geocache abgeben.
Cachedetails– hier können Sie sich die Geocachedetails in der allgemeinen Detailansicht anzeigen lassen.

Hinweis: Sie können die Details zum Geocache jederzeit im Hauptmenü unter **Aktive Route > Aktiver Geocache** einsehen oder diese Funktion im Schnellzugriff-Menü hinterlegen (siehe Kap. 6.3.10).

9.2.6 Geocache löschen

Geocaches können über das Gerät oder über den Falk Navi-Manager entfernt werden. Um einen Geocache direkt auf dem Gerät zu löschen, müssen Sie die entsprechende Datei des Geocaches im GPX-Manager löschen (siehe Kap. 13.3). Oder Sie löschen den Geocache über dem GPX-Import des Falk Navi-Managers (siehe Kap. 15.2)

9.2.7 Loggen in der Community

Die letzten Schritte des Geocachings sind das Loggen und das Kommentieren des Caches und das anschließende Hochladen der gespeicherten Daten.

Loggen und kommentieren können Sie über die Internetseite Geocaching.com.
Dazu melden Sie sich bei Geocaching.com an und suchen Ihren Geocache, den Sie kommentieren möchten. Nachdem Sie den Cache gefunden haben, rufen Sie die Detailansicht auf und klicken Sie auf **Logge Deinen Besuch.**
Wenn Sie nun die Art des Logs angeben, können Sie auch noch weitere Kommentare verfassen.
Sofern Sie einen Trackable im Geocache hinterlassen haben, geben Sie diesen mit zusätzlicher Tracknummer (Verfolgungsnummer) an, damit der Cache-Besitzer und die andere Cacher informiert sind. Wenn ein Trackable mitgenommen wird, sollte dies geloggt werden. Geben Sie dazu den Code auf dem Trackable an und loggen Sie die Mitnahme.

Einfach machen können Sie sich das Loggen durch eine Datei, welche all Ihre Logs mit

Kommentaren gespeichert hat. Diese Loggdaten, Status und Kommentare werden in der Datei **geocache_visit.txt** gespeichert.
Bei Aufruf des Profils bei Geocaching.com kann die Funktion „Verwalte Deine Fieldnotes“ aufgerufen werden. Dort die Funktion „Upload my fieldnotes“ aufrufen. Dann den Reiter „Falk“ aufrufen und den Anweisungen folgen. Schließen Sie dann das Gerät an den PC an und klicken Sie auf den Button „Durchsuchen“. Wählen Sie das Laufwerk des Gerätes und den Ordner „Navigator“ und dann den Ordner „GeocacheLogFile“ aus. Dort liegt die Datei „geocache-visit.txt“. Dann können Sie „Upload Field Notes“ auf der Website auswählen. Dann werden alle geloggten Geocaches aufgelistet.
Vorraussetzung: Bestehendes Profil.

9.3 Pocket Query

Geocaching.com bietet die Möglichkeit, Pocket Querys zu erstellen. Eine Pocket Query ist eine zusammengestellte Datei, die aus mehreren gefilterten Geocaches besteht. Auf Geocaching.com kann man sich diese Pocket Queries selbst über Filter zusammenstellen, herunterladen und über den Falk Navi-Manager auf das Gerät übertragen.

Hinweis: Ihr Falk IBEX unterstützt eine Pocket Query mit maximal 1.000 Geocaches, die aber eine Dateigröße von 5 MB nicht übersteigen darf. Gegebenenfalls eine kleinere Anzahl wählen. Bitte beachten Sie, je größer die Datei ist, desto länger ist der Konvertierungsprozess beim Start des Gerätes. Bitte immer nur eine Pocket Query auf das Gerät übertragen und danach das Gerät starten um die Konvertierung durch zu führen. Nach erfolgreicher Konvertierung kann eine weiter Pocket Query auf das System übertragen werden.

9.4 Gefundene Geocaches

Geocaches, die Sie bereits als **gefunden** markiert haben, werden unter **Gefundene Geocaches** abgelegt. Hier können Sie alle bereits gefundenen Caches finden, anschauen und bearbeiten.

9.5 Begriffe und Symbole

Geocaching – Ist eine Art elektronische Schatzsuche oder Schnitzeljagd, in der man über veröffentlichte Koordinaten und Wegpunkte kleine Schätze finden kann.

Geocache – Ist ein kleiner, meist wasserdichter Behälter in dem man Tauschgegenstände oder ein Logbuch findet. Er ist das Ziel der Schatzsuche.

Log – Durch das loggen kann man den Erfolg oder Misserfolg seiner Schatzsuche online dokumentieren. Somit können andere Personen und hauptsächlich der Geocache Owner (Geocache Eigentümer) die Geschehnisse rund um den Cache nach verfolgen.

Trackable – Zu den bekanntesten Trackables gehören die Travel Bugs. Diese werden von einem Cache zum nächsten transportiert und deren Reise auf einer speziellen Internetseite dokumentiert. Dazu besitzen sie eine einmalige Zahlenkombination zur Identifizierung.

Geocoins – Geocoins haben dieselbe Aufgabe wie Travel Bugs. Sie werden online nach verfolgt und können um die Welt reisen. Geocoins sind oft von Geocachern individuell gestaltet und werden auch als Sammlerstücke genutzt.

Traditional Cache – Ist ein Cache, bestehend aus einem Geocache und einem Logbuch. Große Cachebehälter enthalten normalerweise Trackables. Kleinere Cachebehälter enthalten meist nur ein Logbuch zum Eintragen. Durch die Koordinaten zum Cache findet man die exakte Position des Geocaches.

Multi Cache - beinhaltet mehrere (Multi) Positionen. An der letzten Position befindet sich der Geocache. Es gibt viele verschiedene Varianten von Multi Caches, aber meistens befindet sich in der ersten Cache-Position ein Hinweis auf die zweite Position und die zweite Position Hinweise zur dritten, usw.

Mystery Cache – Ist ein Puzzelspiel, das gelöst werden muss, um die Koordinaten zu entschlüsseln. Dieser Cache passt nicht in andere Cache-Kategorien und wird meist ein neues und einzigartiges Geocache-Erlebnis.

Letterbox Cache – Ist eine andere Form der Schatzsuche, in der Hinweise statt Koordinaten genutzt werden. In manchen Fällen verbinden die Letterbox-Bestitzer den Geocache mit Hinweisen und mit Koordinaten die auf Geocaching.com veröffentlicht werden. Der Stempel in der Letterbox wird nicht als Trackable verwendet. Mit diesem Stempel können die Besucher ihren Fund aufzeichnen.

Event Cache – Ist ein Cache, bei dem mehrere Geocacher oder Geocaching Organisationen sich treffen. Auf Event-Cache Seiten wird eine Zeit und Koordinaten veröffentlicht, an dem das Event stattfindet. Nach diesem Event wird der Cache archiviert.

Megaevent Cache – Ist ein Event Cache bei dem über 500 Personen von überall teilnehmen. Megaevents bieten Geocachern einen oder mehrere Tag an dem sie Aktivitäten planen können.

CITO-Event Cache – Cito bedeutet **C**ache **I**n **T**rash **O**ut und ist eine umweltfreundliche Initiative von weltweiten Geocaching Communities. Seit 2002 treffen sich Geocacher um Parks oder Geocache freundliche Plätze auf der ganzen Welt zu säubern.

Earth-Cache – Ist ein spezieller Platz, den Personen besuchen können um mehr über einzigartige Geowissenschaften auf der Welt zu erfahren.
Earth-Cache Seiten beinhalten eine Reihe von lehrreichen Notizen mit Cache Koordinaten. Earth-Cache Besucher erfahren wie unser Planet von geologischen Prozessen geprägt wurde, wie wir unsere Vorkommen verwalten und wie Wissenschaftler Beweise sammeln um mehr über die Erde zu lernen.

Wherigo Cache – Ist eine Art GPS-gestütztes Abenteuerspiel in der Realität. Ein Wherigo Cache erlaubt es mit einem virtuellen Element wie einem Objekt oder einem Charakter während der Suche des Geocaches oder am Cache zu interagieren. Wherigo Caches können vom Gerät angezeigt, aber nicht verwendet werden.

Virtuell Cache – Ist ein Cache, in dem ein Ort statt eines Behälters gefunden werden soll. Um den Virtuellen Cache zu loggen könnte es sein das man eine Frage über den Ort beantworten muss, ein Foto machen soll, eine Aufgabe erfüllen muss usw. In manchen Fällen muss man die Koordinaten erreicht haben, um den Cache zu loggen.

Webcam Cache – Ist ein Cache, bei dem Webcams in Gebieten wie Parks oder anderen Cache-Gebieten aufgestellt sind. Die dahinter steckende Idee ist es, sich mit dieser Webcam fotografieren zu lassen, um damit den Cache auf der Community zu loggen.

10. Wegpunkt-Manager

Hier können Wegpunkte ausgewählt, angelegt und gelöscht werden.

10.1 Wegpunkt wählen

Wenn Sie zu einem Wegpunkt navigieren wollen, tippen Sie auf **Wegpunkt wählen**. Geben Sie dann das gewünschte Suchzentrum an. Die Wegpunkte werden dann, nach der Entfernung zu diesem Zentrum sortiert, angezeigt.
Alternativ können Sie auf **Alle Wegpunkte anzeigen** tippen. Dann werden alle Wegpunkte alphabetisch sortiert angezeigt.

Wenn Sie einen Wegpunkt aus der Liste ausgewählt haben, können Sie durch Klick auf **Karte** den Wegpunkt in der Karte anzeigen lassen, durch Klick auf **Berechnen** direkt dorthin navigieren oder durch Doppelklick die Detailansicht aufrufen.

Die Detailansicht bietet ähnliche Möglichkeiten wie die Detailansicht eines Sonderziels.

10.2 Wegpunkt anlegen

Um einen Wegpunkt anzulegen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten.

Sie können:
Die **aktuelle Position** verwenden, eine **Adresse** eingeben, eine **Position in der Karte** auswählen, eines der **letzten Ziele** verwenden, **Koordinaten** eingeben oder ein **Sonderziel** auswählen.

Die Eingabe erfolgt dann jeweils wie bei der Zieleingabe (siehe Kap. 3.6)

Wenn das Ziel definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen Namen für den neuen Wegpunkt einzugeben.
In der Namenszeile wird zunächst automatisch die Adresse bzw. die Geokoordinaten des Wegpunktes angezeigt. Es empfiehlt sich aber, jedem Wegpunkt einen entsprechenden Namen zuzuordnen, vor allem, wenn bereits mehrere Wegpunkte angelegt wurden.
Sie können den Namen ändern, indem Sie die Rücktaste ← lange drücken und einen anderen Namen eingeben.
Bestätigen Sie den Namen mit **Ok** der Wegpunkt wird gespeichert.

10.3 Angelegte Wegpunkte löschen

Um einen selbst angelegten Wegpunkt wieder zu löschen, tippen Sie auf **Angelegte Wegpunkte löschen**.
Aus der Gesamtliste können dann ein oder mehrere Wegpunkte markiert und mit Klick auf **Ok** gelöscht werden.

Hinweis: Importierte Wegpunkte können durch das Löschen der entsprechenden GPX-Datei im GPX-Manager gelöscht werden (siehe Kap. 13.3).

11. Track-Manager

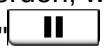
Mit Hilfe des Track-Managers können Sie einen neuen Track aufzeichnen, einen vorhandenen Track starten, oder Tracks löschen bzw. bearbeiten. Klicken Sie dazu im Hauptmenü auf **Track-Manager**.

11.1 Track aufzeichnen

Sie können den Weg, den Sie fahren bzw. laufen aufzeichnen. Diese Trackaufzeichnung hilft Ihnen, Ihre gefahrene oder gelaufene Strecke später genau nachvollziehen zu können. Nach der Aufzeichnung kann der Track in der Karte angezeigt und das Höhenprofil eingesehen werden. Weitere Informationen wie die Start- und Zielposition, Entfernung und die Höhendifferenz können dann ebenfalls angezeigt werden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Trackaufzeichnung zu starten:
Über das Schnellzugriff-Menü und
oder durch Klicken des "Aufnahme-Buttons" im Track-Manager.

Hinweis: Es wird empfohlen, vor Start der Trackaufzeichnung, den Barometer manuell zu kalibrieren (siehe Kap. 6.3.6).

Die Aufzeichnung kann jederzeit unterbrochen werden, wenn Sie zum Beispiel eine Pause machen. Tippen Sie dazu auf den "Pause-Button"  oder im Schnellzugriff-Menü erneut auf .
Zum Fortsetzen tippen Sie wieder auf den "Aufnahme-Button" oder im Schnellzugriff-Menü auf .

Zum Beenden der Aufzeichnung und zum Speichern des Tracks tippen Sie auf den "Stopp-Button" oder im Schnellzugriff-Menü lange auf .
Sie werden dann aufgefordert, den Namen für den Track anzugeben. In der Namenszeile wird zunächst das Datum und die Uhrzeit der Aufzeichnung angezeigt. Der Track kann unter dieser Bezeichnung gespeichert werden. Oder Sie löschen die Namenszeile und geben einen eigenen Namen für den Track ein.

Hinweis: Es empfiehlt sich einen wieder erkennbaren Namen für Tracks einzugeben, um sie später besser wieder zu finden, wenn mehrere Tracks auf dem Gerät gespeichert sind.

11.2 Detailansicht eines Tracks

Um einen vorhanden Track auszuwählen, tippen Sie in der Liste auf den gewünschten Track und dann auf **Ansehen**.

Info - zeigt alle Informationen zum Track an.
Karte - zeigt den Track in der Karte an. Sie können die Karte zoomen und verschieben. Mit Klick auf „Position“ können Sie Ihre momentane Position in der Karte ein- oder ausblenden.
Höhenprofil - zeigt das Höhenprofil zum Track an.
Starten - beginnt die Track-Navigation.
Wenn Sie den Track weiter bearbeiten möchten, tippen Sie auf **Bearbeiten** (siehe Kap.11.3).

11.3 Track bearbeiten

Um einen Track zu bearbeiten, tippen Sie in der Detailansicht (siehe Kap. 11.2) auf **Bearbeiten**.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Track umkehren – Wechselt die Fahrtrichtung des Tracks. Damit können Sie auch zum Startpunkt eines Tracks zurückfinden.

Name ändern – Hier können Sie den Namen des Tracks verändern.

Track löschen – Löscht den Track vom Gerät.

11.4 Track starten

Wenn Sie einen Track starten, haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob sie den Track direkt starten wollen oder den Track in eine Route umwandeln lassen möchten, um Abbiegehinweise zu erhalten.

11.4.1 Track in Route umwandeln (optional)

Mit der Funktion Track in Route umwandeln wird eine Route berechnet, die dem originalen Track so ähnlich wie möglich ist.
Zudem bekommen Sie im Gegensatz zur standardmäßigen Tracknavigation dann Sprachansagen, die Sie mit Abbiegehinweisen führen. Zusätzlich werden Ihnen die Ankunftszeit und die reelle Entfernung angezeigt.
Hinweis: Wenn Straßensegmente im Kartenmaterial nicht vorhanden sind oder Straßenabschnitte durch die eingestellten Routenoptionen vermieden werden, wird die Alternativroute entsprechend abweichen.

Die berechnete Alternativroute wird dem originalen Track gegenübergestellt, sodass sie die Möglichkeit haben selbst zu wählen, welche Routenvariante sie verwenden möchten.

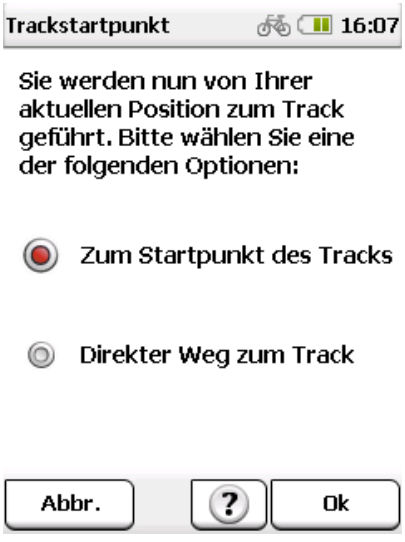
11.4.2 Track direkt starten

Mit „Track direkt starten“ wird der Track ohne Veränderung gestartet. Sie erhalten Richtungshinweise in der Kartenansicht, jedoch keine Sprachansagen zu Abbiegungen oder Entfernungen. Wählen Sie „Track direkt starten“ und tippen Sie auf **Weiter**.

Nun können Sie bestimmen, ob Sie unter Berücksichtigung Ihrer aktuellen Position zum Startpunkt des Tracks oder zum nächstgelegenen Punkt des Tracks geführt werden möchten

11.4.3 Trackstartpunkt festlegen

Wenn Sie die **Route in Track umwandeln** gewählt haben, wird zunächst die Route berechnet und in der Karte angezeigt.
Per Klick auf „Route“ oder „Track“ können Sie in der Kartenansicht zwischen dem Track und der Route hin- und herwechseln.
Die karierte Flagge zeigt den Zielpunkt des Tracks.


Trackstartpunkt
16:07
Sie werden nun von Ihrer aktuellen Position zum Track geführt. Bitte wählen Sie eine der folgenden Optionen:
Zum Startpunkt des Tracks
Direkter Weg zum Track
Abbr.
Ok

Um die Routenführung anhand der Alternativroute zu starten, wählen Sie „Route“ und tippen Sie auf **Navigation**.
Um den ursprünglichen Track beizubehalten und die Trackführung ohne Abbiegehinweise zu starten, wählen Sie „Track“ und tippen Sie auf **Navigation**.

Nun können Sie bestimmen, ob Sie unter Berücksichtigung Ihrer aktuellen Position zum Startpunkt des Tracks oder zum nächstgelegenen Punkt des Tracks geführt werden möchten (siehe Abbildung rechts).

12. Extras

12.1 Reiseführer (optional)

Der Reiseführer ist der multimediale elektronische Reiseführer in Ihrem Falk Navigator. Mit ihm entdecken Sie romantische Plätze, gemütliche Cafés, die feinsten Delikatessen und alles, was Sie in einer Stadt sehen müssen und wollen. Neben Informationen in zahlreichen Themenkategorien stehen Ihnen Highlights sowie Insider Tipps aus den MARCO POLO Reiseführern zur Verfügung. Mit vorinstallierten, ausführlichen MARCO POLO Reiseführerinhalten von Hunderten von Städten und Hunderttausenden von POIs (**P**oint **o**f **I**nterest – Sonderziele), teilweise mit Erläuterungstext und Bild ist der Reiseführer nicht nur der perfekte Reisebegleiter, sondern auch ein Führer zu außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten.
In den nachfolgenden Kapiteln wird beschrieben, wie Sie im Reiseführer gezielt nach touristischen Zielen suchen können, neue Ziele hinzufügen, bewerten und tauschen können und so gewünschte Reiseinformationen zu Ihrem Ziel erhalten.

12.1.1 Festlegung eines Suchzentrums

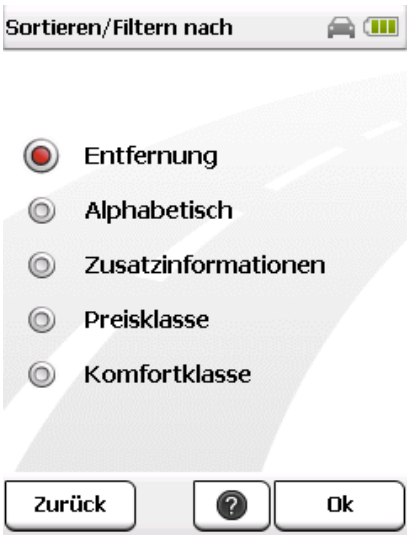
Zunächst müssen Sie ein Suchzentrum festlegen. In den folgenden Kapiteln wird die Struktur des Reiseführers beschrieben, so dass Sie gezielt nach touristischen Zielen suchen oder einfach nur stöbern können und sich je nach Interesse genauer über touristische Attraktionen informieren können.
Sie können Ihren **aktuellen Standort**, ein aktuell angesteuertes **Ziel** (sofern Sie ein Ziel anfahren), ein **Stadtzentrum**, **Koordinaten** oder ein **Ziel um Ihre Heimatadresse** als Ihr Suchzentrum festlegen, oder Sie öffnen einfach eine den **letzten Reiseführer**, die Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgerufen haben.
Ist Ihr Ausgangspunkt der **aktuelle Standort**, ist es wichtig, dass das Navigationssystem Ihre aktuelle GPS-Position vermerkt hat. Ist dies nicht der Fall, so öffnet sich eine Kartenansicht. Sie sehen den zuletzt gespeicherten Standort in der Kartenansicht. Dort tippen Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** und Ihre aktuelle Position wird neu erfasst. Stimmt die angezeigte Position mit Ihrem aktuellen Standort überein, tippen Sie auf **Ok**.
Möchten Sie für eine **Adresse (aktuelles Ziel)** oder ein **Stadtzentrum** einen Reiseführer erstellen, werden Sie aufgefordert die Adresse oder den Stadtnamen über die Tastatur einzugeben.
Letzte Reiseführer werden in einer Liste angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den letzten Positionen hin- und herblättern. Durch Antippen eines Eintrages wird dieser ausgewählt und durch Anklicken der Schaltfläche **Ok** als Suchzentrum festgelegt.
Nach Festlegen des Suchzentrums wechselt der Bildschirm zu einer Ansicht aller verfügbaren **Themenkategorien**.

12.1.2 Reiseführer Themenkategorie

Reiseführer Ziele (POI´s) sind nach Themen sortiert. Jedes Thema ist durch ein Symbol gekennzeichnet. So können Sie auf einen Blick erkennen, welche Inhalte sich hinter einem Thema verbergen. Je nach festgelegtem Suchzentrum stehen Ihnen alle verfügbaren oder nur ein Teil der Themenkategorien zur Verfügung. Liegt ein Suchzentrum in einer Großstadt wie Berlin, finden Sie mit Sicherheit Ziele und zusätzliche Informationen in allen Themenkategorien. Suchzentren in kleineren Orten oder ländlichen Gegenden zeigen nur die Themenkategorien an, zu denen Reiseführer Ziele vorliegen. Liegen zu einer Themenkategorie keine Ziele vor, wird diese Kategorie nicht im Bildschirm angezeigt.
Eine Themenkategorie wählen Sie durch Antippen aus.

Alle für Ihr Suchzentrum verfügbaren Ziele werden in einer Liste, Ihrer Entfernung nach, sortiert zusammengestellt. Ziele mit der kürzesten Entfernung zum Suchzentrum werden als erstes in der Liste angezeigt.
Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.
Hinweis: Die Kategorie Top Highlights enthält themenübergreifende Ziele, welche auch in anderen Themenkategorien gefunden werden können.

Sortieren von Zusatzinformationen



Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.
Die Sonderziele werden standardmäßig nach der Entfernung zum Suchzentrum sortiert angezeigt.
Hinweis: Manche Optionen beim Sortieren und Filtern sind nur für bestimmte Kategorien verfügbar.
Tippen Sie auf Alphabetisch, werden die gefun denen Einträge (POIs) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden dann angezeigt. Mit Tippen auf **Preisklasse** werden die Einträge nach der Preisklasse sortiert (z.B. bei Hotels und Restaurants: „preiswerte“ (€), „mittlere“ (€€), „gehobene“ (€€€) Klasse). Mit Tippen auf **Komfortklasse** (bei der Kategorie Übernachten) werden die Einträge nach der klassischen Hotelbewertung (1 bis 5 Sterne) sortiert. Mit Tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POIs), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert (sofern Bewertungen vorhanden sind).

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche **Berechnen** tippen.

Als Nächstes steht Ihnen eine Vielzahl an Kategorien zur Verfügung:

- Top Highlights – Zeigt Ihnen die Höhepunkte aus allen Kategorien für die gewählte Region
- Sehenswertes – besonders sehenswerte Gebäude oder Einrichtungen
- Museen – Museen und Ausstellungen
- Essen & Trinken – Restaurants, Cafés etc.
- Einkaufen – Alles rund ums Shoppen
- Übernachten – Hotels, Motels, Herbergen etc.
- Am Abend – Bars & Lounges, Cafes, Casinos, Discos etc.
- Messe & Verkehr – Messen, Bahnhöfe etc.
- Kunst & Kultur – Kulturelle Einrichtungen, Galerien etc.
- Lieblingslisten – Greift auf Ihre angelegten Lieblingsplätze zurück (Am PC angelegte Listen können Sie auch über den Falk Navi-Manager auf Ihr Gerät übertragen)
- Alle Kategorien – Greift auf alle verfügbaren Sonderziele zurück.

Für viele der Kategorien stehen Ihnen weitere Unterkategorien zur Verfügung um Ihre Suche zu verfeinern.
Für alle Kategorien gibt es die Highlights und Marco Polo Insider Tipps.

Wenn Sie die Kategorie ausgewählt haben werden Ihnen die Ergebnisse in einer Liste angezeigt. Sie können dann aus den Ergebnissen die einzelnen Sonderziele anschauen und auswählen.

12.1.3 Detailansicht eines Sonderziels

Was gibt es schöneres, als sich vorab über Reiseziele zu informieren und anschließend eine fremde Stadt mit all ihren Facetten zu erleben?
Sie haben eine oder mehrere Kategorien an Sonderzielen im Rahmen der Reiseführer Zusammenstellung oder der Sonderzielsuche ausgewählt und möchten sich nun einzelne Listeneinträge genauer anschauen?
Wählen Sie einen **Listeneintrag** aus, dieser wird farbig hinterlegt. Mit nochmaligem Antippen gelangen Sie in die **Detailansicht**.
Ein Reiseziel ist in der Regel mit **Basisinformationen** wie **Adresse** und **Telefonnummer** hinterlegt. Zu einigen Einträgen liegen Bilder und/oder umfassendere Beschreibungstexte vor. Insbesondere hinter den **Top Highlights** verbergen sich umfangreiche **Beschreibungstexte**, die den **MARCO POLO** Reiseführern entnommen wurden (nur auf Deutsch).
Die Detailansicht bietet Ihnen auf einen Blick alle Informationen, die zu dem gewählten Sonderziel verfügbar sind.

In der POI-Detailansicht stehen Ihnen über die Registerkarten oben folgende Funktionen zur Verfügung:

Info – Zeigt die Adresse und den Beschreibungstext zum gewählten Sonderziel an.
Karte – zeigt den Standort des Sonderziels in der Karte an.
Bild – zeigt ein Bild des Sonderziels an. Über die Plus- und Minus-Schaltflächen können Sie das Bild vergrößern bzw. verkleinern.
Optionen – Unter Optionen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:
Sonderziel um Sonderziel suchen – Hier können Sie ein weiteres Sonderziel um das aktuelle Sonderziel suchen (wenn Sie zum Beispiel ein Restaurant in der Nähe des aktuellen Sonderziels suchen möchten).
Bewertung eingeben – Hier können Sie Ihre persönliche Bewertung für das Sonderziel eingeben. Sie können ein bis fünf Sterne vergeben.
Sonderziel als Lieblingsplatz speichern – Hier können Sie das aktuelle Sonderziel als Lieblingsplatz speichern.
Fehler melden – Hier können Sie einen Fehler zum Sonderziel melden (wenn zum Beispiel die Adresse falsch hinterlegt ist). Die Eingabe erfolgt analog zum Kartenfehler melden.

Hinweis: Nicht alle hier beschriebenen Funktionen und Informationen sind für jedes Sonderziel verfügbar. Ist eine Option nicht verfügbar, so ist die entsprechende Schaltfläche nicht aktiv oder wird nicht im Bildschirm angezeigt.

Folgende Informationen werden, wenn vorhanden, im oberen Bereich der Detailansicht angezeigt:

- Die Entfernung zum Suchzentrum
- Ihre Bewertung (und wenn Sie die Community-Anbindung nutzen die Community-Bewertung)
- Bei Restaurants falls vorhanden die Preisklasse: €€€ = gehobene Preisklasse, €€ = mittlere Preisklasse, € = günstige Preisklasse.

Bei Hotels wenn vorhanden die Komfortklasse: Ein Stern bis fünf Sterne.

12.2 Bus & Bahn Verbindungsplaner (optional)

Mit dem Bus & Bahn Verbindungsplaner können Sie sich eine Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen.
Tippen Sie im Menü auf **Extras > Bus & Bahn-Verbindungsplaner**.

Wenn Sie dann auf **Start** tippen, können Sie eine Haltestelle über verschiedene Suchkriterien, z.B. „Um Standort“, auswählen.
Dann wird Ihnen eine Liste mit möglichen Haltestellen um ihren momentanen Standort sortiert angezeigt.
Weitere Suchkriterien sind: „In Stadt“, „Um Adresse“, „Um Zuhause“, „Um Position in Karte“, „Bei Sonderziel“ und „Um aktuelles Ziel“.

Wählen Sie im nächsten Schritt eine Haltestelle aus und tippen Sie auf **Ok**.
Wählen Sie in gleicher Weise eine Zielhaltestelle aus und tippen Sie auf **Suchen**.
Die Verbindung zwischen den zwei gewählten Haltestellen wird angezeigt.

In der Verbindungsübersicht werden alle Informationen zur Verbindung angezeigt.
Neben der Start- und Zielhaltestelle werden auch die Umstiegshaltestellen angezeigt, sowie die Anzahl der Haltestellen der Teilstücke, die passiert werden, und die jeweilige Fahrtdauer.
Unten sehen Sie bei „Gesamtverbindung“ die gesamte Anzahl der Umstiege und die Gesamtdauer der Verbindung.
Über den Button **Karte** können Sie die gesamte Verbindung in der Karte anschauen.

Wenn Sie auf **Weiter** tippen, können Sie „zur Starthaltestelle navigieren“ oder, wenn Sie sich schon dort befinden, „in Bus & Bahn einsteigen“.

Hinweis: Wenn Sie eine Bus & Bahn-Verbindung in eine Navigation von einem Startpunkt zu einem Zielpunkt integrieren wollen, anstatt nur eine Verbindung zwischen zwei Haltestellen zu berechnen, können Sie das in der Zieleingabe nachdem die Route berechnet wurde tun (siehe Kap. 3.13.2).

12.3 GPX-Manager

Im GPX-Manager sind alle GPX-Dateien, die sich auf Ihrem Gerät befinden, verzeichnet. Das können entweder selbst aufgezeichnete Tracks oder importierte GPX-Dateien sein. Hier können Sie importierte GPX-Dateien auch wieder vom Gerät löschen.

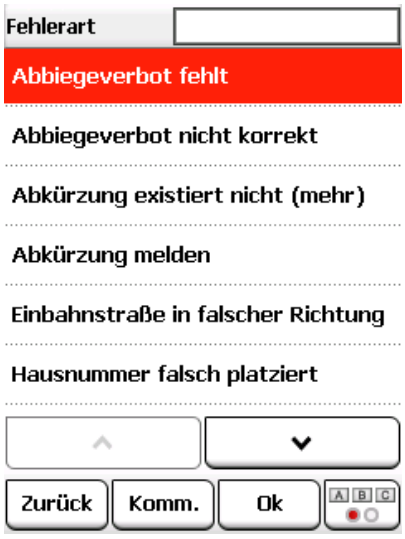
Hinweis: Die importierten Dateien können Tracks, Touren und Wegpunkte enthalten. Diese werden jeweils auch im Track-Manager und Wegpunkt-Manager angezeigt.
Achtung: Wenn Sie eine GPX-Datei löschen werden alle enthaltenen Elemente (Tracks, Touren und/oder Wegpunkte) gelöscht.
Tipp: Wenn Sie eine GPX-Datei löschen wollen, aber einen Wegpunkt daraus behalten möchten, speichern Sie den Wegpunkt vor dem Löschen der GPX-Datei einfach unter einem anderen Namen ab.

12.4 Kartenfehler

Mit dem Falk Navigator haben Sie die Möglichkeit Kartenfehler zu melden und so selbst zur Qualität und Aktualität der Karten und der Sonderziele beizutragen.
Ihre selbst angelegten Kartenfehler können Sie dann über den Falk Navi-Manager an Falk übertragen.
Sie können Kartenfehler im Menü anlegen oder direkt während der Fahrt erfassen und später bearbeiten.

12.4.1 Kartenfehler im Menü anlegen

Tippen Sie im Menü auf **Extras** und anschließend auf **Kartenfehler**.
Hier können Sie neue Kartenfehler anlegen, sowie bereits gespeicherte Karten- oder Sonderzielfehler einsehen.
Tippen Sie auf **Kartenfehler anlegen**, um einen neuen Kartenfehler zu erfassen.
Sie können dazu eine Adresse eingeben oder eine Position in der Karte markieren.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.



Im zweiten Schritt wählen Sie die Art des Fehlers aus. Anschließend können Sie noch einen Kommentar zum erfassten Kartenfehler eingeben (**Kommentar**), um den Fehler noch genauer zu beschreiben oder um zusätzliche Informationen aufzunehmen.
Hinweis: Bitte geben Sie auf jeden Fall einen Kommentar ein, wenn Sie als Fehlerart „Sonstiges“ ausgewählt haben.

12.4.2 Kartenfehler während der Fahrt anlegen

Wenn Sie unterwegs einen Fehler im Kartenmaterial entdecken, können Sie diesen schnell und einfach auch während der Fahrt erfassen.
Speichern Sie dazu im Schnellzugriff-Menü in der Navigationsansicht **Kartenfehler melden**. Als Ort des Fehlers wird die aktuelle Position verwendet. Diese können Sie aber auch nachträglich noch anpassen.
Wählen Sie dann die Art des Fehlers aus und klicken Sie auf **Ok**.
Hinweis: Alle angelegten Kartenfehler können im Nachhinein bearbeitet und verändert werden (siehe Kap. 13.4.4).

12.4.3 Sonderzielfehler anlegen

Wenn Sie einen Fehler bei einem Sonderziel bemerken, können Sie diesen ebenfalls erfassen. In der Detailansicht eines Sonderziels finden Sie alle Informationen zu diesem Ziel. Um einen Fehler für dieses Sonderziel anzulegen, tippen Sie oben auf den Reiter **Optionen** und dann auf **Fehler melden**. Aus der Liste können Sie dann eine Fehlerart auswählen und, wenn Sie möchten, einen Kommentar dazu eingeben (**Kommentar**).
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

12.4.4 Karten- und Sonderzielfehler bearbeiten

Wenn Sie einen angelegten Karten- oder Sonderzielfehler verändern wollen, tippen Sie unter **Extras > Kartenfehler** auf **Gespeicherte Kartenfehler** oder auf **Gespeicherte Sonderzielfehler** je nachdem, welchen Fehler Sie bearbeiten möchten.
In der Kartenansicht sehen Sie dann alle von Ihnen angelegten Karten- bzw. Sonderzielfehler. Mit den Pfeilen unten können Sie zwischen den Fehlern hin- und herwechseln.
Wählen Sie den Fehler aus, den Sie verändern möchten und tippen Sie auf **Bearbeiten**.
Sie haben folgende Möglichkeiten den Fehler zu bearbeiten:

Position in Karte korrigieren – hier können Sie die Position des Fehlers anpassen, wenn diese nicht korrekt eingegeben war.

Fehlerart korrigieren – hier können Sie die Art des Fehlers verändern.

Löschen – hier können Sie eingegebene Fehler wieder löschen.

Kommentar ändern – wenn Sie Ihren Kommentar zum erfassten Fehler verändern möchten oder einen Kommentar nachträglich eingeben möchten, können Sie das hier tun.

Sonderzieldetails (nur bei Sonderzielfehlern) – hier können Sie die Informationen zu dem Sonderziel, zu dem Sie einen Fehler angelegt haben, erneut einsehen.

12.5 Hilfe

Über Hilfe gelangen Sie in die Online-Hilfe mit kurzen Bedienungshinweisen für Ihr Navigationssystem. In jeder Ansicht, in der Sie das Zeichen sehen, können Sie darauf tippen und werden direkt zu dem Kapitel in der Hilfe geführt, das sich mit dem

entsprechenden Thema befasst. So können Sie schnell in vielen Kontexten eine Erläuterung zur jeweiligen Funktion finden.
Zudem können Sie in der Hilfe „Funktionen vorführen“ auswählen, um bestimmte Funktionen vorgeführt zu bekommen.

13. Menü sortieren

Hier können Sie die Reihenfolge der Funktionen innerhalb des Hauptmenüs nach Belieben verändern. Wählen Sie eine Funktion aus und verschieben Sie sie mit Hilfe der eckigen Pfeile an die gewünschte Stelle.
Keine Angst, es geht keine Funktion verloren. Und selbst wenn die Funktionen durcheinander geraten, können Sie sie durch Tippen auf **Zurücksetzen** wieder in die voreingestellte Reihenfolge bringen.
Hinweis: Die Menüreihenfolge kann auch für die Zieleingabe und die Einstellungen festgelegt werden. Wählen Sie dazu im entsprechenden Untermenü (Zieleingabe oder Einstellungen) **Menü sortieren** aus.

14. Falk Navi-Manager

In diesem Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung zum Falk Navi-Manager.
Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Version 2.8 des Navi-Managers. Falls Sie inzwischen eine neuere Version nutzen, finden Sie dazu Informationen in der Programmhilfe.
Zur Hilfe gelangen Sie über das **?** in der Menüleiste der Navi-Manager-Programmoberfläche
Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu den im Folgenden dargestellten Funktionen, sowie zu weiteren Funktionen.

Mit dem Falk Navi-Manager haben Sie die Möglichkeit Länderkarten, Sprecher, POIs und GPX-Dateien auf Ihr Gerät oder vom Gerät auf den PC zu übertragen.
Zusätzlich können Sie über den Navi-Manager individuell zusammengestellte Inhalte von der Falk Online-Community auf das Gerät übertragen.

Da die Speicherkapazität auf Ihrem Navigationsgerät begrenzt ist, bietet Ihnen der Falk Navi-Manager außerdem die Möglichkeit, Ihre Daten zu verwalten, indem Sie beispielsweise nur die aktuell benötigten Daten auf Ihrem Navigationsgerät speichern und weitere Daten auf eine Speicherkarte oder den PC laden.

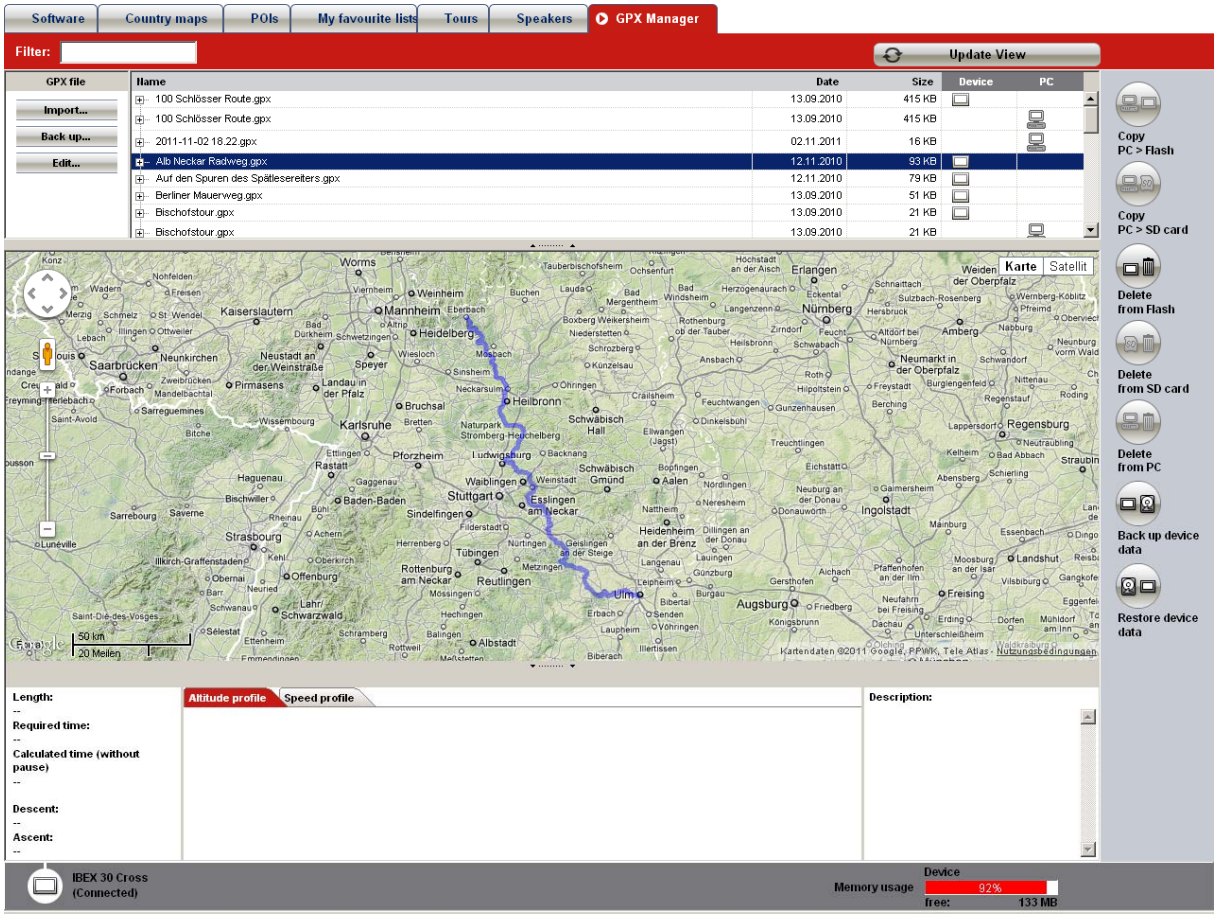
Der Falk Navi-Manager stellt Ihnen folgende weitere Funktionen zur Verfügung:
Import von GPX-Dateien
Einrichten, Aktivieren und ändern des Diebstahlschutzes
POI-Import aus z.B. Google Earth
Installation der Software-Updates
Installation der Karten
Erstellen eines Geräte Backups (optional)

14.1 Einführung zum Falk Navi-Manager

Zunächst müssen Sie den Falk Navi-Manager auf Ihrem PC installieren. Dazu müssen Sie das Programm zunächst aus dem Internet herunterladen.
Sie finden den Navi-Manager auf www.falk-navigation.de unter „Service > Navi-Manager“.
Klicken Sie nach dem Download doppelt auf die Datei „setup.exe“ und folgen Sie anschließend den Anweisungen des Installationsassistenten.
Verbinden Sie nun Ihr Navigationsgerät über das USB-Kabel mit Ihrem PC.
Zum Starten des Falk Navi-Manager klicken Sie auf das Startmenü von Windows: Start/Programme/Falk/Navi-Manager oder gegebenenfalls auf das Navi-Manager Symbol, welches mit der Installation auf Ihrem Desktop abgelegt wurde. Anschließend öffnet sich der Falk Navi-Manager.

14.2 Import von GPX-Dateien

GPX ist das gängigste Datei-Format um Tracks, Geocaches und Wegpunkte zu speichern.
Es gibt im Internet zahlreiche Portale und Anbieter, die Tracks zum Download anbieten.
Wenn diese im GPX-Format sind, können sie problemlos auf Ihr Gerät übertragen und genutzt werden. Um GPX-Dateien von einem Portal auf Ihr Gerät zu übertragen, müssen Sie diese zunächst auf Ihrem PC speichern.
Wählen Sie dann im Falk Navi-Manager oben „GPX Manager“.
Der GPX-Manager zeigt in einer Liste alle GPX-Dateien auf dem PC oder auf dem Gerät an.



Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
Auf PC sichern – Die ausgewählte GPX-Datei aus einem der beiden Fenster kann in ein frei wählbares Verzeichnis auf dem PC gespeichert werden.
Löschen – Löscht die ausgewählte GPX-Datei vom Gerät.
Importieren – Importiert eine GPX-Datei vom PC auf Ihr Gerät. Um die GPX-Dateien verwalten zu können müssen die zu importierenden Dateien zunächst in den Navi-Manager importiert werden.
Aktualisieren – Aktualisiert den Inhalt der Fenster, wenn Sie z.B. eine GPX-Datei neu importiert haben.
Sie können sich Ihre Wegpunkte, Tracks und Geocaches auf der Karte anzeigen lassen. Höhen- und Geschwindigkeitsprofile, sowie die benötigte Zeit für die Tracks können abgerufen werden.

GPX-Dateien auf den PC übertragen und speichern

Um selbst erstellte, sowie importierte GPX-Dateien auf den Computer zu speichern gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und benutzen den Button "Speichern".
2. Nachdem Sie den Hinweis vom Speicherzielort mit "OK" bestätigt haben, erscheinen zwei Einträge in ihrer Liste. Jeweils ein Eintrag für die GPX-Datei auf ihrem Navigationsgerät und ein Eintrag für die GPX-Datei auf ihrem Computer.
3. Um die gewünschte Datei auf ihrem PC wieder zu finden, markieren Sie die Datei und rufen per Klick mit der rechten Maustaste den Menüpunkt "Ordner anzeigen" auf. Der Ordner, in dem die GPX-Datei abgespeichert wurde, wird automatisch geöffnet.

GPX-Dateien von ihrem PC auf das Navigationsgerät importieren

Um heruntergeladene GPX-Dateien auf ihr Navigationsgerät zu importieren führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie den Button "Importieren".
2. Suchen Sie die gewünschte Datei auf ihrem PC, wählen sie diese aus und benutzen den Button "Öffnen".
3. Die Datei wurde nun in den GPX Manager importiert und kann jetzt auf dem Navigationsgerät gespeichert werden.
4. Markieren sie die gewünschte Datei und wählen in der rechten Leiste "Kopieren PC > Flash".
Die GPX-Datei ist nun auf ihrem Navigationsgerät gespeichert und kann genutzt werden.

GPX-Dateien vom Navigationsgerät löschen

Um aufgezeichnete oder importierte GPX-Dateien von ihrem Navigationsgerät zu löschen, führen Sie bitte die nachfolgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und benutzen Sie den Button "Löschen vom Flash" in der rechten Funktionsleiste.
2. Bestätigen Sie den Hinweis mit "Ja" um die Datei zu beseitigen.

GPX-Dateien bearbeiten

Um den Namen oder die Beschreibung von Tracks oder Wegpunkten zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie das gewünschte Element aus und benutzen den Button "Bearbeiten".
2. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Namen und Beschreibung beliebig ändern können.

GPX-Dateien in der Kartenansicht

Im GPX Manager können Sie sich selbst angelegte Wegpunkte, Tracks und Geocaches anzeigen lassen. Mit den Pfeilen, sowie mit dem Hand-Icon lässt sich die Karte verschieben. Die Zoomstufe der Karte kann mit über "+" bzw. "-" verändert werden. Ansichtsoptionen wie Satellit und Stadtplan befinden sich am oberen rechten Rand der Kartenansicht.

Im unteren Bereich des GPX Managers können Sie sich Höhen- und Geschwindigkeitsprofile, Länge, Zeit und Beschreibung von Tracks und Wegpunkten anzeigen lassen. Falls hierzu keine Informationen vorliegen, bleibt die Detailansicht an dieser Stelle leer.
Wenn keine tatsächlich benötigte Zeit vorliegt, wird lediglich die voraussichtlich benötigte Dauer, nach den im Navigationsgerät vorliegenden Durchschnittsgeschwindigkeiten für Fahrräder und Fußgänger, berechnet.

14.3 Übertragung von Inhalten

Alle verfügbaren Daten sind in verschiedenen Kategorien zusammengefasst. Im oberen Bereich der Oberfläche werden die Kategorien Länderkarten, POI`s (Sonderziele), Meine Lieblingslisten, Sprecher, Software und Rasterkarten (optional) in Form von Reitern dargestellt.
Klicken Sie auf den von Ihnen ausgewählten Reiter, so werden alle Daten dieser Kategorie in Listenform in der Übersicht dargestellt.
Der Übersicht können Sie dank Zeilenüberschriften und entsprechenden Symbolen entnehmen wo die einzelnen Daten der verschieden Kategorien gespeichert sind. Die Daten können

im internen Speicher des Navigationsgeräts,

auf der SD-Karte,

auf dem PC,

auf CD/DVD oder

auf einem Internetserver hinterlegt sein.

Wichtig: Für das Herunterladen aus dem Internet muss eine aktive Internetverbindung bestehen.

Kopieren oder Löschen:

Die ausgewählten Daten werden vom PC auf die SD-Karte kopiert.

Die ausgewählten Daten werden vom PC in den interne Speicher Ihres Gerätes kopiert.

Die ausgewählten Daten werden aus dem internen Speicher gelöscht.

Die ausgewählten Daten werden von der SD-Karte gelöscht.

Die ausgewählten Daten werden von Ihrem PC gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass die Speicherfähigkeit des internen Speichers begrenzt ist. Mit Hilfe der Balken unten wird die Auslastung des internen Speichers angezeigt.

14.4 Zusammenstellen einer eigenen Tour am PC

Der Falk Navi-Manager bietet die Möglichkeit über den Online-Routenplaner von Falk Ihre Fahrten bereits am PC zu planen. Sie haben die Möglichkeit, die so geplanten Touren auf das Gerät zu übertragen und dort damit zu navigieren.
Wichtige Voraussetzungen zum Gebrauch dieser Funktion sind eine aktive Internetverbindung sowie der Anschluss des Navigationsgeräts per USB-Kabel an den PC.
Gehen Sie zunächst wie in der Einführung beschrieben vor.
Im geöffneten Falk Navi-Manager finden Sie in der Menüleiste den Punkt **Service.** Wählen Sie den Unterpunkt **Falk Routenplaner** aus.
Sie gelangen direkt auf die Internet-Seiten von Falk. Dort haben Sie mit dem Routenplaner die Möglichkeit eine Route zu planen. Geben Sie zunächst Ihre Startadresse und anschließend Ihren Zielpunkt ein und klicken Sie dann auf Route planen.
In der oberen Menüleiste des Navi-Managers wird der Button **Tour übertragen** nach der Routenberechnung aktiviert. Wählen Sie diesen, um die Tour auf Ihr Gerät zu übertragen. Es erscheint ein Eingabefeld, in das Sie einen Namen für Ihre Tour eintragen können. Dieser Name wird dann als Tourname in das Navigationsgerät übernommen.
Sie finden die auf das Navigationsgerät übertragenen Touren im Hauptmenü unter dem Menüpunkt **Tourplaner**.

Wählen Sie die Tour durch Antippen aus und wählen Sie anschließend ✔ . Nun können Sie die zusammengestellte Tour abfahren.

Hinweis: Die hier geplanten Routen führen nur über das Straßennetz.

14.5 Import von POIs

Auf Falk.de, Google Earth und vielen weiteren Internetseiten stehen eine Vielzahl an Sonderzielen (POIs= Points of Interest) zum Download bereit. Sofern diese POIs im **KML- oder im KMZ-Format** vorliegen, können Sie diese über das **KML-Import Plugin** des Navi-Managers auf Ihr Navigationsgerät übertragen.
Besuchen Sie die entsprechende Internetseite, von der Sie die KML-Dateien herunterladen wollen, z. B. www.falk.de.

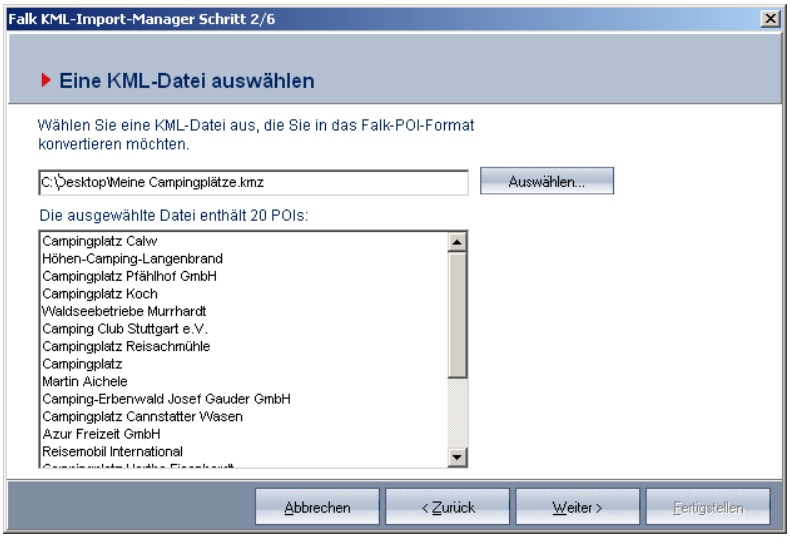
KML-Dateien von falk.de

Bei www.falk.de. geben Sie im Eingabemenü (oben links) eine Adresse ein, in deren Umgebung Sie POIs suchen möchten. Rechts neben diesem Eingabebereich können Sie ein Thema für die Suche auswählen, z. B. Restaurant, Kino etc.
Zum Abschluss Ihrer Eingaben bestätigen Sie diese mit dem Button „**anzeigen**“. Sie erhalten unterhalb des Eingabebereichs eine Auswahlliste an POIs. Zusätzlich erhalten Sie eine Kartendarstellung mit den eingezeichneten POIs.
Zur Selektion des POIs, den Sie auf Ihr Navigationsgerät übertragen wollen, klicken Sie direkt in der Karte auf den entsprechenden POI oder wählen diesen durch Anklicken aus der Auswahlliste aus. Nach der Auswahl eines POI´s erscheint ein zum POI gehöriges Info Fenster.
Wählen Sie nun den Button **Werkzeug**. Eine Liste öffnet sich. Wählen Sie nun **Speichern** und **Für mein Falk Navi**.
Der POI wird als KML-Datei auf Ihrem PC gespeichert.

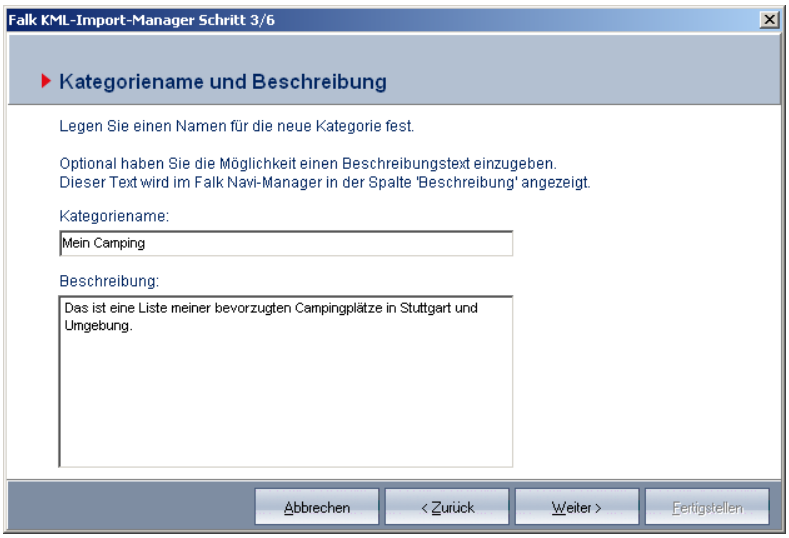
KMZ/KML-Dateien aus Google Earth

Viele interessante POIs finden Sie auch bei Google Earth. Wie Sie mehrere POIs als neue POI-Kategorie übernehmen, wird im Folgenden beschrieben.
Hinweis: Falk hat keinen Einfluss auf in der Anleitung beschriebene Funktionen von Google Earth. Es kann daher zu Änderungen in dem beschriebenen Ablauf kommen.
Starten Sie das Programm Google Earth.
Geben Sie im Suchfeld links oben einen Ort und eine Themenrubrik ein (z.B. „Stuttgart“ und „Museen“).
Selektion der POIs, die übernommen werden sollen:
Sie können Blöcke von POIs übernehmen, in dem Sie den Übergriff
(z.B. „Museen (1 – 10)“) mittels Klick auf die rechte Maustaste und anschließend Auswahl des Menüpunktes „Unter „Meine Orte“ speichern“ übernehmen.
Einzelne POIs übernehmen Sie mittels Klick auf die rechte Maustaste und anschließend Auswahl des Menüpunktes „Unter „Meine Orte“ speichern“.
Die selektierten POIs werden unter „Meine Orte“ angezeigt.
Auf die oben beschriebene Weise können nun auch noch weitere POIs, auch aus anderen Städten zu „Meine Orte“ hinzugefügt werden.
Den Punkt „Meine Orte“ mittels der rechten Maustaste anklicken und den Menüpunkt „Speichern unter“ wählen. Die Datei kann nun auf dem PC als KMZ-Datei gespeichert werden.

KML-/KMZ-Import im Falk Navi-Manager



Im Folgenden wird beschrieben, wie KML- und KMZ-Dateien über den Falk Navi-Manager auf das Navi importiert werden können. Starten Sie den Navi-Manager. Rufen Sie in der Navi-Manager-Oberfläche in der Menüleiste unter „**Plugins**“ den Menüpunkt „**KML-Import Plugin**“ auf. Hier erscheint dann das Fenster des Import-Assistenten. Dieses bestätigen Sie mit dem Button **Weiter**. Mit Hilfe des Buttons „**Auswählen**“ können Sie die KML- oder die KMZ-Datei auf Ihrem PC auswählen, welche Sie auf Ihr Navigationsgerät übertragen möchten. Haben Sie eine Datei ausgewählt erscheint darunter eine Liste der darin befindlichen POIs. Betätigen Sie den Button **Weiter**.


Falk KML-Import-Manager Schritt 3/6
Kategoriename und Beschreibung
Legen Sie einen Namen für die neue Kategorie fest.
Optional haben Sie die Möglichkeit einen Beschreibungstext einzugeben.
Dieser Text wird im Falk Navi-Manager in der Spalte 'Beschreibung' angezeigt.
Kategoriename:
Mein Camping
Beschreibung:
Das ist eine Liste meiner bevorzugten Campingplätze in Stuttgart und Umgebung.
Abbrechen
< Zurück
Weiter >
Fertigstellen

Im nächsten Fenster müssen Sie für Ihre POI-Kategorie einen individuellen Kategorienamen vergeben. Ebenso können Sie hier optional nähere Informationen zu der jeweiligen POI-Kategorie hinterlegen. Haben Sie die POI-Kategorie mit einem Namen und den gewünschten Informationen versehen, bestätigen Sie Ihre Eingaben wieder mit dem Button **Weiter**.
Im nächsten Schritt haben Sie die Möglichkeit ein **Icon** auszuwählen, welches in der Karte bei den jeweiligen POIs angezeigt wird. Es wird Ihnen eine kleine Auswahl an Icons vorgegeben.
Sie können aber auch ein eigenes **Icon** (falls vorhanden) von Ihrem PC auswählen. Dieses Icon sollte eine **Auflösung von 72 dpi** und die Bildgröße **16x16 Pixel** haben.
Abschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe wieder mit dem Button „**Weiter**“. Sollten Sie kein eigenes Icon angeben, so wird das angezeigte Standard-Icon zur Darstellung des POIs in der Karte verwendet.
Das abschließende Fenster fasst noch einmal die Informationen der zu importierenden POI-Kategorie zusammen. Mit Betätigung des Buttons **Fertigstellen** starten Sie den Konvertierungsprozess (die kml-Datei wird in das Falk Format konvertiert).
Hinweis: Die Konvertierung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
Die konvertierte POI-Kategorie erscheint automatisch nach einigen Sekunden in der Registerkarte „**Meine Lieblingsplätze**“. Die POI-Kategorie befindet sich nun auf dem PC. Zur Übertragung der POI-Kategorie auf das Navigationsgerät müssen Sie auf der rechten

Seite des Fensters auf den Button Kopieren **PC > Flash** bzw. Kopieren **PC > SD**-Karte klicken.
Nach erfolgreicher Übertragung befindet sich die eigene POI-Kategorie zur weiteren Verwendung, z.B. für Umkreissuchen oder Navigationen auf dem Navigationsgerät.
Hinweis: Die über das KML-Import Plugin importierten POIs können auf dem Navigationsgerät nicht bewertet werden.

14.6 Falk Online-Community „123POI.com“

Neben den vorinstallierten Sonderzielen, können Sie in der Falk Community selbst Sonderziele anlegen und auf Ihr Gerät übertragen.
Dort haben Sie die Möglichkeit, einen Beschreibungstext und auch Bilder Ihren POIs hinzu zu fügen. POIs anderer Nutzer können Sie mit Ihren eigenen Erfahrungen kommentieren oder einfach an Hand von 5 Sternen bewerten.
Natürlich dient die Falk Community auch zur Erweiterung Ihrer eigenen Inhalte, indem Sie unzählige POIs mit Bildern, Bewertungen und Kommentaren von anderen Benutzern auf Ihr Gerät herunterladen können.
Für die Nutzung dieser Funktionalitäten über den Navi-Manager benötigen Sie zunächst einen kostenlosen Zugang mit Benutzernamen und Passwort. Falls Sie schon Anmeldedaten von den Seiten „falk.de“ oder „123POI.com“ haben, können Sie diese verwenden. Falls nicht, registrieren Sie sich auf „123POI.com“ über die Schaltfläche „Jetzt kostenlos registrieren!“.

14.6.1 „Lieblingslisten“ aus der Community nutzen

Durch Klick auf den Reiter „Meine Lieblingsplätze“ im Hauptfenster des Navi-Managers wird eine Übersichtsliste der verfügbaren „eigenen“ POI-Sammlungen angezeigt.
Dabei kann es sich zum einen um POI-Sammlungen handeln, die mit dem KML-Import Plugin erzeugt wurden.
Zum anderen werden hier die eigenen „Lieblingslisten“ aufgeführt, welche unter „123POI.com“ vorhanden sind (zum Anlegen einer neuen Lieblingsliste unter „123POI.com“ klicken Sie dort im Menü auf „Meine Lieblingslisten“ und dann auf den Reiter „Anlegen“). Die Lieblingslisten aus der Community werden nur angezeigt, wenn Sie aktuell über den Navi-Manager bei der Community angemeldet sind.
Die oben genannten „eigenen“ POI-Sammlungen aus einem KML-Import oder aus „123POI.com“ können wie gewohnt auf das Navi übertragen werden. Inhalte, die sich in der Online-Community befinden, werden mit einem Weltkugel-Symbol dargestellt.

14.6.2 Neue und geänderte Bewertungen hochladen

Sie können auf dem Navi, in der Detailansicht eines Sonderzieles (POI), eine Bewertung von 1 bis 5 Sternen abgeben. Damit können Sie z.B. ein von Ihnen besuchtes Restaurant bewerten. Diese Bewertungen können Sie in die Falk Online-Community hochladen, wo diese zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. Dazu müssen Sie im Menü unter „**Bearbeiten**“ auf „**Neue und geänderte Bewertungen zur Falk-Community übertragen**“ klicken.
Falls die automatische Aktualisierungsfunktion entsprechend eingestellt ist, wird das Hochladen der neuen und geänderten Bewertungen bei jedem Start des Navi-Managers automatisch ausgeführt.

14.7 Software

Im Reiter Software werden Ihnen Software Updates angezeigt, die für Ihr Gerät kompatibel sind. Außerdem werden Zusatzprodukte angezeigt, mit denen Sie Ihr Gerät um bestimmte Funktionen erweitern können. Wenn Sie auf **„Kaufen“** klicken, werden Sie automatisch zum Falk Onlineshop geleitet, wo Sie weitere Informationen zu den Zusatzprodukten erhalten und diese kaufen können.

15. Tipps und Tricks

Hier finden Sie einige Tipps und Tricks, die beim Umgang mit dem Gerät helfen.

Batteriesparen – Sie können die Laufleistung Ihres Navigationsgerätes verbessern, indem Sie die Helligkeit und Lautstärke optimieren.
Dies erreichen Sie, indem Sie im Hauptmenü auf Einstellungen "System / Allgemein" klicken und hier unter den Menüpunkten **Helligkeit** und **Lautstärke** die Einstellungen zurücksetzen. Per Drücken der Bedientaste am Gerät kommen Sie über den Schnellzugriff direkt in diese Einstellungen (Auslieferungszustand).
Je geringer die Helligkeit bzw. Lautstärke eingestellt ist, desto sparsamer arbeitet das Gerät und hat dadurch eine längere Akkulaufzeit.
Eine weitere Möglichkeit, Akkuleistung einzusparen erreichen Sie über das Ausschalten des Displays während der Navigation (die Navigationsansagen laufen weiter). Drücken Sie dazu den **An/Aus Schalter** am Gerät und dann **„Bildschirm aus“.**
Um den Bildschirm wieder einzuschalten drücken Sie wieder den An/Aus Schalter am Gerät und dann „**Bildschirm an**“.

– Mit diesen Tasten können Sie in vielen Kontexten zwischen der Eingabe-Ansicht und der Listen-Ansicht wechseln. In der Listen-Ansicht sehen Sie alle Einträge, die zu Ihrer bisherigen Eingabe passen. So können Sie noch schneller finden, wonach Sie suchen.

Zurück zur Karte – Wo auch immer Sie sich im Menü befinden, können Sie jederzeit ganz einfach zurück zur Kartenansicht wechseln. Drücken Sie dazu lange auf **Zurück** oder **Abbrechen**.

Hilfe – In jeder Ansicht, in der Sie das Zeichen sehen, können Sie darauf tippen und werden direkt zu dem Kapitel in der Hilfe geführt, das sich mit dem entsprechenden Thema befasst. So können Sie schnell in vielen Kontexten eine Erläuterung zur jeweiligen Funktion finden.

Scrollen und Blättern – In Listenansichten können Sie den Fließtext direkt mit dem Finger nach oben oder unten verschieben. In Menüs mit mehreren Seiten können Sie durch seitliches Wischen zur nächsten Seite blättern.

Alles ausblenden – In der Navigationsansicht können Sie alle Elemente ausblenden, wenn Sie den Menü-Button lange gedrückt halten. Erneutes langes Drücken oder wechseln ins Menü stellt die normale Ansicht wieder her.

Routenoptionen – Mit der Routenoption „Einfach“ kann es vorkommen, dass die Route länger wird, da Steigungen über 4% umgangen werden. Auch die Vermeidung bestimmter Verkehrswege (Tunnel, Wanderwege etc.) hat einen Einfluss auf die berechnete Route. Nach der Berechnung der Route können Sie erneut die Routenoptionen verändern, wenn Sie auf tippen. So können Sie vergleichen, welchen Unterschied diese Einstellungen ausmachen.

Karte zoomen – Das Zoomen der Karte hilft in vielen Situationen. Wenn Sie die Karte ein großes Stück verschieben wollen, zoomen Sie zunächst heraus. Dann können Sie die Karte schneller über größere Distanzen verschieben. Zoomen Sie die Karte herein (z.B. in der Ansicht der berechneten Route), um mehr Details zu erkennen.

Schnellzugriff einstellen – Sie können das Schnellzugriff-Menü in der Navigationsansicht

nach Ihren Bedürfnissen anpassen (siehe Kap. 6.3.10). So können Sie die Funktionen, die Sie am häufigsten benutzen, immer schnell anwählen.

Strom sparen – Sie können Strom sparen und so die Betriebsdauer erhöhen, wenn Sie das Gerät in den Stand-By-Modus versetzen, wenn Sie es gerade nicht benutzen. Zusätzlich können Sie die Helligkeit des Bildschirms und die Lautstärke relativ gering einstellen um Strom zu sparen.

16. Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Navigationsgerät startet nicht	Batteriekapazität zu gering	Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Stromquelle an oder tauschen Sie die Batterie aus. Bei längerer Nichtverwendung bitte das Gerät vollständig ausschalten. Ein-/Ausschalter betätigen und auf „Ausschalten“ tippen.
Kein GPS Empfang / GPS Empfang wird unterbrochen	GPS Empfang kann im Wald oder durch enge Häuserschluchten, starke Bewölkung usw. gestört werden	Navigationsgerät evtl. neu positionieren. Für eine Navigation werden min. 4 Sat. benötigt. Diese Information ist auf dem Gerät unter „Einstellungen“ >“System / Allgemein“ > „GPS-Info“ abrufbar.
Gerät reagiert nicht mehr auf Eingaben	Gelegentlich kann es durch Überlastung dazu kommen, dass das Gerät nicht mehr reagiert	Führen Sie einen Hard-Reset durch, indem Sie den Ein-/Ausschalter und die Bedientaste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Das Gerät startet dann neu.
Kompass richtet sich nicht richtig aus	Der Kompass sollte regelmäßig kalibriert werden	Kalibrieren Sie den Kompass neu.
	Es befinden sich Störquellen in der direkten Umgebung	Achten Sie darauf, dass sich keine Störquellen wie Magnete oder Hochspannungsleitungen in der Nähe befinden.
Barometer-Werte stimmen nicht	Das Barometer sollte regelmäßig kalibriert werden	Bei Wetterumbrüchen oder wenn Sie große Höhenunterschiede bewältigen, sollten Sie das Barometer mehrmals täglich kalibrieren.
Das gesuchte Ziel kann nicht eingegeben werden	Entsprechende Länderkarte evtl. nicht vorhanden	Bitte prüfen Sie, ob die entsprechende Detailkarte im Lieferumfang enthalten bzw. bereits vorinstalliert ist. Für eine evtl. notwendige Installation verwenden Sie bitte den Navi-Manager.
Es sind Höhensprünge im Track enthalten	Der Barometer wurde vor Start der Trackaufzeichnung nicht kalibriert.	Es wird empfohlen den Barometer manuell, durch Eingabe einer Höhe, zu kalibrieren, insbesondere vor einer Trackaufzeichnung.

17. Technische Daten

Bildschirm	Display	8,9 cm Diagonale (3,5”) , transflektiv, LED Backlight
	Auflösung	240 × 320 Pixel (QVGA-Auflösung)
Interner Speicher	Flash-Speicher	4 GB
	RAM-Speicher	128 MB
Speicherkartensteckplatz		Micro SD-Karteneinschub bis zu 16GB (SDHC)
GPS	Chip Antenne	GloNav GNS7560 - max. 42 Kanäle 12 x 12 GPS-Patch Antenne
Input / Output	Eingabe	Bildschirmoberfläche, Bildschirm-Tastatur
	Lautsprecher	Eingebaut, 1,5 W
	USB	micro USB
Batterie	NP60	Wechselbarer Lithium-Ionen Akku, 2000 mAh
Umweltbedingungen	Wasserdichte Betriebstemperatur Lagerung Luftfeuchtigkeit	IPX 7 -10~+60 °C -20~+75 °C 20~90% Luftfeuchtigkeit

18. Service & Support

Zur optimalen Kundenbetreuung hat Falk ein Servicecenter eingerichtet, das die gesamte Gewährleistungs- und Reparaturabwicklung übernimmt.

Für Fragen zu Garantie und Gewährleistung steht Ihnen gerne die technische Hotline zur Verfügung:

+49 1805 – 003233
(0,14 € / Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen, max. 0,42 € / Min.)

Im Falle eines technischen Defektes innerhalb der Garantie können Sie das Gerät auch auf der folgenden Webseite zur kostenlosen Reparatur anmelden:

http://www.falk-outdoor.com/de/service/garantieabwicklung.html

Umfang und Dauer der Gewährleistung

United Navigation GmbH gewährleistet für die Dauer von 24 Monaten (Akku 6 Monaten) ab Kaufdatum, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Sach- und Rechtsmängeln gemäß § 434, 435 BGB ist. Sollte ein geliefertes Produkt offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, muss der Fehler umgehend reklamiert werden.
Es gelten im Übrigen die gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 434 ff., 475 Abs. 1 BGB.
Für die Inanspruchnahme einer Garantie ist der Kaufnachweis erforderlich.
Nicht erfasst von der Garantie sind Mängel, welche durch unsachgemäße Wartung, unerlaubte Versuche zum Öffnen, Reparieren und/oder Modifizieren des Produkts oder seiner Teile durch unsachgemäße Installation, Verwendung vom Kunden selbst hinzugefügter Software, Viren, Ursachen außerhalb des Bereichs der vorgesehenen Verwendungszwecke, Unfälle, Brand, Blitz, Stromausfälle und/oder natürliche Katastrophen sowie vergleichbaren Ursachen entstanden sind. Diese Garantie erlischt ferner im Falle jeglicher versuchten oder erfolgten Veränderung oder Reparatur des Produkts durch unbefugte Personen, Entfernung oder Änderung der Geräteseriennummer.

19. Glossar

Barometer: Ein Barometer ist ein Messgerät zur Bestimmung des Luftdrucks. Das Barometer wird zur Ermittlung der aktuellen Höhe verwendet und wird im Tripcomputer angezeigt.

Bedientaste: Die Bedientaste ist links am Gerät die untere Taste. Durch Drücken der Bedientaste können Sie die Lautstärke und Helligkeit regeln. Sie können aber auch eine andere Funktion auswählen, die über die Bedientaste gesteuert werden soll.

Button: Schaltflächen, die auf dem Bildschirm dargestellt werden, werden als Buttons bezeichnet. Das können Menüpunkte sein, oder Befehlstasten (**Zurück, Abbrechen** etc.). Buttons können durch Antippen bedient werden.

Geocache – Ist ein kleiner, meist wasserdichter Behälter in dem man Tauschgegenstände oder ein Logbuch findet. Er ist das Ziel der Schatzsuche.

Geocaching – Ist eine Art elektronische Schatzsuche oder Schnitzeljagd, in der man über veröffentlichte Koordinaten und Wegpunkte kleine Schätze finden kann.

Geocoin – Geocoins haben dieselbe Aufgabe wie Travel Bugs. Sie werden online nach verfolgt und können um die Welt reisen. Geocoins sind oft von Geocachern individuell gestaltet und werden auch als Sammlerstücke genutzt.

GPS: Das Global Positioning System ist ein satellitengestütztes System zur weltweiten Positionsbestimmung. Über das herkömmliche GPS-Satellitensystem lässt sich Ihr Standort jederzeit auf bis zu 20 Meter genau bestimmen – Empfang eines GPS-Signals vorausgesetzt.

GPX-Datei: Das häufigste Datei-Format um Tracks oder Wegpunkte zu speichern, ist das GPX-Format. Die Dateien werden im GPX-Manager gespeichert. Die enthaltenen Tracks oder Wegpunkte werden aber auch im Track- oder Wegpunkt-Manager angezeigt. Hinweis: Um importierte Wegpunkte zu löschen, muss die entsprechende GPX-Datei gelöscht werden.

Kompass: Ein Kompass ist ein Messgerät zur Bestimmung der Himmelsrichtung. Das Kompass-Symbol in der Navigationsansicht zeigt Ihnen die Nordpeilung. Wenn Sie den Kompass über das Schnellzugriff-Menü in der Großansicht anzeigen, richtet sich die gesamte Karte nach Ihrer Blickrichtung aus.

Lieblingslisten: Eine Zusammenstellung mehrerer Sonderziele ist eine Lieblingsliste. Eigene Sonderziele erstellen können Sie über die Falk Online Community. Dort können Sie die Sonderziele dann auch zu Lieblingslisten zusammenstellen oder Lieblingslisten und Sonderziele anderer User übernehmen.

Log – Durch das loggen kann man den Erfolg oder Misserfolg seiner Schatzsuche online dokumentieren. Somit können andere Personen und hauptsächlich der Geocache Owner (Geocache Eigentümer) die Geschehnisse rund um den Cache nach verfolgen.

microSD-Karte: Sie können die Speicherkapazität Ihres Gerätes erhöhen, wenn Sie eine microSD-Karte benutzen. Es können microSD-Karten mit bis zu 16 GB Speicher verwendet werden (auch SDHC). Zum Einlegen der Karte in das Gerät siehe Kap. 1. Über den Falk Navi-Manager können Daten auf die SD-Karte übertragen werden (siehe Kap. 15).

Rundkurs: Bei einem Rundkurs sind Start- und Zielpunkt der Route identisch. Es können

entweder eine Streckenlänge oder die gewünschte Fahrzeit eingegeben werden. Aus diesen Angaben wird automatisch eine entsprechende Route berechnet.

Sonderziel: Ein Sonderziel (oder POI [„Point of Interest“] ist eine Adresse oder Position von besonderem Interesse wie Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Museen und vieles mehr.
Die Sonderziele auf Ihrem Gerät sind in verschiedene Kategorien unterteilt, um leichter nach bestimmten Zielen zu suchen. Zusätzliche Sonderziele können über die Falk Online Community aufs Gerät übertragen werden (siehe Kap. 15.6.1).
Koordinaten: Mit Hilfe von Koordinaten können Positionen genau bestimmt werden. Das ist vor allem im Gelände abseits von Straßen sinnvoll. Normalerweise werden Koordinaten mit Breiten- und Längengrad angegeben.

Tour: Touren sind die Verknüpfung von Wegpunkten, Lieblingsplätzen oder anderen Zielen in einer definierten Reihenfolge. Die Strecke zwischen den einzelnen Wegpunkten ist aber nicht, wie bei Tracks genau festgelegt.

Track: Ein Track ist eine genau definierte Strecke (mit Hilfe von eng aneinander gereihten Koordinaten, die zu einer Linie verbunden werden). Diese kann in der Karte angezeigt werden, um Sie abzufahren. Tracks können auch mit dem Gerät aufgezeichnet werden. In der Tracknavigation werden keine Abbiegungen angezeigt oder Sprachansagen ausgegeben.

Trackable – Zu den bekanntesten Trackables gehören die Travel Bugs. Diese werden von einem Cache zum nächsten transportiert und deren Reise auf einer speziellen Internetseite dokumentiert. Dazu besitzen sie eine einmalige Zahlenkombination zur Identifizierung.

Tripcomputer: Der Tripcomputer ist das Informations- und Statistik-Genie in Ihrem Falk IBEX. Daten zur aktuellen Strecke aber auch Barometer-Werte (Luftdruck, Höhe), sowie astronomische Werte (Sonnenauf- und Untergang, Mondphase) können abgerufen werden.

Wegpunkt: Ein Wegpunkt ist eine als Koordinatenpaar gespeicherte Geoposition (geographische Länge und Breite) im Gelände. Ein Wegpunkt kann ein beliebiger Punkt in der Landschaft sein, z.B. eine Wegabzweigung, eine Hütte, oder ein beliebiger POI (landschaftlich schöner Punkt, Aussicht oder Sehenswürdigkeit). Jeder Wegpunkt kann als Ziel ausgewählt werden.

20. Index

Alternativrouten 19, 20, 35
Barometer.....31, 64, 67, 68
Batterie 7, 12, 30, 65
Batterien 7
Bedientaste 6, 33, 67
Bus & Bahn 21, 22, 35, 52
Copyright 34, 73, 75
Ein-/Ausschalter 6, 64
Einstellungen...6, 7, 23, 25, 28, 30, 31, 40, 55, 63, 64
Entsorgung 4, 8
Falk Navi-Manager..18, 36, 40, 41, 50, 53, 56, 59, 61, 67
Garantie.....66, 72, 75
Geocaching 17, 18, 36, 40, 41, 42, 67
Gerätebeschreibung.....6
Geschwindigkeitsprofil.....27
Gewährleistung 66, 71, 73
GPS.....11, 21, 30, 33, 36, 43, 64, 65, 67
GPX-Datei 36, 45, 53, 56, 57, 58, 67
Halterung.....8
Hauptmenü.....11, 13, 22, 36, 40, 45, 59
Höhenprofil.....11, 19, 20, 45, 46
Kartenfarben.....29
Kompass 10, 11, 31, 64, 67
Koordinaten.11, 14, 16, 17, 18, 32, 39, 41, 42, 43, 44, 48, 67, 68
Lautsprecher 6, 7, 65
Lautstärke.....6, 30, 31, 63, 67
Letzte Ziele.....15, 22
Lieblingslisten.....18, 59, 62, 67
Lieblingsplätze.....32, 50, 61, 62
Manöver 10
Micro-SD-Karte.....65
Navigation .2, 4, 18, 19, 21, 26, 28, 30, 35, 40, 46, 52, 64, 66, 70, 73, 74, 75, 76
Netzteil 6, 30
Position merken.....12, 35
Routenoptionen.....19, 20, 25, 27, 47, 63
Routenplaner.....59
Rundkurs.....23
Schnellzugriff-Menü.11, 33, 40, 45, 54, 63, 67
Sicherheitshinweise.....4
Sonderziele .12, 14, 15, 17, 18, 29, 48, 49, 50, 51, 53, 56, 59, 60, 61, 62, 67, 68
Speicherkapazität.....56, 67
Standardeinstellungen.....33
Tastensperre 6, 32
Technische Daten 65
Tour 19, 22, 23
Tourplaner.....22
Track 11, 18, 29, 45, 46, 47, 53, 67, 68
Trackaufzeichnung.....7, 11, 29, 45
Track-Manager.....45, 53
Tripcomputer 22, 67, 68
Umkreissuche.....12
Wegbeschreibung 19
Wegpunkt 12, 14, 15, 16, 17, 35, 39, 40, 44, 45, 53, 67, 68
Zieleingabe..13, 18, 19, 22, 23, 39, 44, 52, 55
Zwischenziel.....35

21. Lizenzbedingungen

Lizenzbedingungen Falk Navigator und Navi-Manager

§ 1
Vertragsgegenstand
1. Lizenzgeber ist die United Navigation GmbH, Marco-Polo-Zentrum, 73760 Ostfildern - nachfolgend "Lizenzgeber" genannt. Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer für die Dauer des Vertrages gemäß § 6 ein einfaches (nicht ausschließliches) und gemäß nachfolgender Bestimmungen beschränktes Recht ein, das beiliegende datenträgergespeicherte Softwareprogramm in maschinenlesbarer Form (Object-Code) - nachfolgend "Software" genannt – einschließlich der enthaltenen Daten sowie das Begleitmaterial zu nutzen. Begleitmaterial in diesem Sinne sind die Programmbeschreibung und die Bedienungsanleitung.
2. Ein darüber hinausgehender Erwerb von Rechten an der Software ist mit dieser Nutzungsrechtseinräumung nicht verbunden. Der Lizenzgeber behalten sich insbesondere alle Verbreitungs-, Ausstellungs-, Vorführung-, Aufführungs- und Veröffentlichungsrechte an der Software vor. Gleiches gilt für die Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte, soweit nicht nachfolgend ausdrücklich anders vereinbart.

§ 2
Umfang der Nutzungsrechte
1. Die Einräumung der Lizenz berechtigt den Lizenznehmer zur Installation und zum Betrieb der Software und zur Verwendung der Daten an einem Bildschirmarbeitsplatz (Einzelplatzanwendung). Ferner darf der Lizenznehmer das von der Software bereitgestellte Installationsprogramm einsetzen, um die Software auf einem tragbaren Windows CE-Gerät (Einzelplatzanwendung), welches vom Lizenzgeber verkauft wird, zu installieren. Der Einsatz der Software und der Daten in einem Netzwerk oder einem Mehrplatzsystem ist nur gestattet, wenn der Lizenznehmer für jeden Bildschirmarbeitsplatz, an dem die Software und Daten genutzt werden können, eine besondere Lizenz erworben hat. Eine Nutzung der Software und Daten per Datenfernübertragung ist nicht gestattet.
2. Die Einräumung der Lizenz berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung der Software, eine gewerbliche Nutzung ist unzulässig.
3. Das Nutzungsrecht ist auf den Object-Code des Softwareprogramms beschränkt. Ein Anspruch des Lizenznehmers auf Herausgabe des Quell-Codes (Source-Code) besteht nicht. Dem Lizenznehmer ist es – mit Ausnahme zu Zwecken der Herstellung der Inter-operabilität gemäß § 69e Urheberrechtsgesetz – untersagt, den Object-Code der Software zurückzuentwickeln (Reverse-Engineering), zu re-assemblieren, zu übersetzen oder in sonstiger Weise zu bearbeiten oder zu ändern. Insbesondere dürfen die Software und Datensowie die durch deren Verwendung erzielten Ergebnisse nicht für die Erstellung eines eigenen Produktes des Lizenznehmers verwendet werden.
4. Jegliche Vervielfältigung des Begleitmaterials, der Datenträger, der Software sowie der Daten, insbesondere das Kopieren auf Datenträger sowie das Bereitstellen zur und/oder Übertragen per Datenfernübertragung ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind die einmalige Installation der Software von den mitgelieferten Datenträgern auf die Festplatte, die mit der Nutzung gemäß § 2 Abs. 1 einhergehenden, unabdingbaren flüchtigen Vervielfältigungen sowie das Herunterladen oder Ausdrucken von Daten aus der laufenden Anwendung heraus zum ausschließlichen persönlichen Gebrauch. Eine berechtigte "einmalige Installation" liegt auch dann vor, wenn die Software zuvor unwiderruflich und vollständig von dem Rechner, auf dem sie installiert war, gelöscht wurde und sie erst anschließend auf demselben oder einem anderen Rechner neu installiert wird.
5. Vom Vervielfältigungsverbot ausgenommen ist ferner die Erstellung einer Sicherheitskopie, soweit dies für die Sicherung künftiger Benutzungen der Software zum vertraglich vorausgesetzten, ausschließlich persönlichen Gebrauch notwendig ist. Diese Kopie ist ausdrücklich als Sicherungskopie zu kennzeichnen und darf nur als eine solche

verwendet werden. Sie muss im Besitz und unter Verschluss des Lizenznehmers bleiben.

§ 3
Weitergabe
1. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit Dritten zu vermieten.
2. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen oder nicht-gewerblichen Tätigkeit Dritten zugänglich zu machen, zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben.
3. Der Lizenznehmer ist jedoch dann zur Weitergabe der Originaldatenträger mit der Software, den Datenund des Begleitmaterials berechtigt, wenn er
a) die installierte Software und alle eventuell gespeicherten Datenbestände und etwaige Sicherungskopien gelöscht hat,
b) wenn der Dritte sich schriftlich unmittelbar gegenüber den Lizenzgebern verpflichtet, die vorliegenden Lizenzbedingungen einzuhalten,
c) dem Lizenzgeber diese schriftliche Einverständniserklärung übersandt wird und
d) der Lizenznehmer die Software, Daten und das Begleitmaterial vollständig an den Empfänger ohne Zurückbehaltung jeglicher Kopien übergeben hat.

§ 4
Gewährleistung
1. Der Lizenznehmer hat offensichtliche Mängel innerhalb einer angemessen Frist und schriftlich mit genauer Beschreibung des Mangels zu rügen. Die Mängelrüge hat dabei ausschließlich gegenüber einem der oben genannten Lizenzgeber – nach Wahl des Lizenznehmers - zu erfolgen. Verspätete oder unbegründete Rügen offensichtlicher Mängel befreien den Lizenzgeber von seinen Leistungspflichten. Soweit der Lizenzgeber bei vom Lizenznehmer grob fahrlässig oder vorsätzlich erhobenen, unbegründeten Mängelrügen dennoch tätig wird, sind sie berechtigt, dem Lizenznehmer den Aufwand in Rechnung zu stellen. Soweit der Lizenznehmer Kaufmann ist, hat er über die Verpflichtung aus Satz 1 hinaus die Lieferungen und Leistungen der Lizenzgeber unverzüglich zu untersuchen und erkannte Mängel unverzüglich schriftlich und mit möglichst genauer Beschreibung des Mangels zu rügen.
2. Der Lizenzgeber leistet Gewähr dafür, dass die Programmfunktionen entsprechend den Programmbeschreibungen und Vertragsunterlagen fehlerfrei ausführbar sind. Fehler, die nur zu einer unerheblichen Minderung der Nutzbarkeit der Software führen, berechtigen nicht zur Minderung des Entgelts für die erfolgte Einräumung der Nutzungsrechte am Vertragsgegenstand oder zum Rücktritt vom Vertrag.
3. Außerhalb der Gewährleistungsansprüche besteht kein Anspruch des Lizenznehmers gegen den Lizenzgeber auf Aktualisierung der Software und/oder Daten.
4. Der Lizenzgeber erbringt Gewährleistungen bei Sachmängeln durch Nacherfüllung, und zwar nach seiner Wahl durch Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung. Die Nacherfüllung kann insbesondere durch Überlassen eines neuen Programmstandes oder dadurch erfolgen, dass der Lizenzgeber Möglichkeiten aufzeigt, die Wirkungen des Mangels zu vermeiden. Ein neuer Programmstand muss vom Kunden auch dann übernommen werden, wenn dies für ihn zu einem hinnehmbaren Anpassungsaufwand führt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, befindet der Lizenzgeber sich mit ihr in Verzug, verweigert diese oder ist die Nacherfüllung dem Lizenznehmer im Einzelfall nicht zumutbar, ist der Lizenznehmer berechtigt, nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen. Für Schadensersatzansprüche gilt § 5.
5. Hat der Lizenzgeber ausnahmsweise Eigenschaften der Software, der Daten, des Begleitmaterials oder der Datenträger ausdrücklich oder eigenschaftsbeschreibend in eigener Werbung zugesichert oder vorgespiegelt oder Fehler dieser Gegenstände arglistig verschwiegen, finden die vorgenannten Absätze 2 und 4 keine Anwendung. In diesem Fall gilt § 5 Abs. 1 a) entsprechend.
6. Eine Gewährleistung des Lizenzgebers in Fällen von Funktionsbeeinträchtigungen, die aus der vom Lizenznehmer zur Verfügung gestellten Hardware- und Software-Umgebung,

Fehlbedienung, fehlerhafter, unsachgemäßer Inbetriebnahme, Verwendung und/oder Behandlung des Vertragsgegenstandes durch den Lizenznehmer, externer schadhafter Daten oder sonstigen, aus dem Risikobereich des Lizenznehmers stammenden Gründen resultieren wie nicht ordnungsgemäßer Wartung, Änderungen und/oder unsachgemäßer Nachbesserungen durch den Lizenznehmer oder Dritte sowie aus natürlicher Abnutzung, ist ausgeschlossen, sofern der Lizenznehmer nicht nachweist, dass der Mangel hiervon unabhängig ist.

§ 5
Haftung
1. Der Lizenzgeber leistet Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur im folgenden Umfang:
a) bei Vorsatz des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie bei Übernahme einer Garantie bezüglich der vereinbarten Beschaffenheit in voller Höhe;
b) bei grober Fahrlässigkeit des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen in Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden sollte;
c) in anderen Fällen nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und bei Verzug, und zwar auf Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens.
2. Die gesetzliche Haftung bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
3. Dem Lizenzgeber steht der Einwand des Mitverschuldens offen.
4. Bei Datenverlusten haftet der Lizenzgeber nur für Schäden, die auch bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Lizenznehmer entstanden wären.

§ 6
Dauer des Vertrages
1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Nutzungsbefugnis jederzeit aus wichtigem Grund zu widerrufen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Lizenznehmer die Nutzungsbeschränkungen gemäß § 2 nicht einhält oder gegen die Bedingungen für eine Weitergabe gemäß § 3 verstößt und dieses Verhalten auch nach schriftlicher Abmahnung mit Widerrufsandrohung nicht sofort unterlässt.
3. Bei Widerruf der Nutzungsbefugnisse hat der Lizenznehmer die Originaldatenträger und vorhandene Kopien zu vernichten und gespeicherte Software und Daten vollständig und unwiderruflich zu löschen. Er hat gegenüber dem Lizenzgeber die vollständige Vernichtung und Löschung schriftlich zu versichern.

§ 7
Verjährung
Ansprüche des Lizenznehmers wegen Mängeln verjähren innerhalb eines Jahres. Soweit es sich bei den Vertragsgegenständen um neue bewegliche Sachen handelt und der Lizenznehmer ein Verbraucher ist, verjähren alle Ansprüche erst in 24 Monaten. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten, bei Personenschäden sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 8
Schlussbestimmungen
Die hier getroffene Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen daraus ist Esslingen (Deutschland). Für alle Streitigkeiten aus dieser Lizenzvereinbarung vereinbaren die Parteien als Gerichtsstand Esslingen (Deutschland), wenn der Lizenznehmer Vollkaufmann oder einem solchen gleichgestellt ist oder falls er seinen Sitz oder seine Niederlassung im Ausland hat.

Vertragsbedingungen für Endbenutzer
Die Daten („Daten") sind ausschließlich Ihrem eigenen, persönlichen Gebrauch vorbehalten und dürfen nicht weiterveräußert werden. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und den folgenden Bestimmungen und Bedingungen des Vertrags, der zwischen Ihnen auf der einen Seite sowie United Navigation GmbH und seinen Lizenzgebern (einschließlich deren Lizenzgebern und Lieferanten) auf der anderen Seite geschlossen wird.
© 2012 NAVTEQ
[Austria © Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; **Croatia, Cyprus, Estonia, Latvia, Lithuania, Moldova, Poland, Slovenia** and **Ucraine** © EuroGeographics; France Source: Géoroute® IGN France & BD Carto® IGN **France; Germany** Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen.; **Great Britain** © Based upon Crown Copyright material.; **Greece** Copyright Geomatics Ltd.; **Hungary** Copyright ©2003; Top-Map Ltd.; **Italy** La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.; **Norway** Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority; **Portugal** Source: IgeoE – Portugal; **Spain** Información geográfica propiedad del CNIG.; **Sweden** Based upon electronic data © National Land Survey Sweden; **Switzerland** Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie]
Alle Rechte vorbehalten.

Vertragsbedingungen

Nur zum persönlichen Gebrauch. Sie versichern, diese Daten in Verbindung mit dem Falk Navigator ausschließlich für persönliche, nicht gewerbsmäßige und lizenzierte Zwecke zu verwenden und diese nicht für die Erbringung von Service-Leistungen, für Timesharing- oder für ähnliche Zwecke einzusetzen. Unter Beachtung der in den folgenden Abschnitten angegebenen Einschränkungen sind Sie jedoch berechtigt, diese Daten nur für Ihren persönlichen Gebrauch zu kopieren, um diese (i) anzeigen zu lassen und (ii) zu sichern. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass Sie weder die vorhandenen Copyright-Hinweise entfernen noch dass Sie die Daten in irgendeiner Weise modifizieren. Darüber hinaus versichern Sie, die Daten weder ganz noch teilweise zu kopieren, zu modifizieren, zu dekompilieren, zu disassemblieren noch nachzubauen. Sie dürfen die Daten in keiner Form und für keinerlei Zwecke übertragen oder weitergeben, es sei denn, dies wäre aufgrund geltender Gesetze gestattet. Aus mehreren Datenträgern bestehende Sets dürfen nur als komplettes Set, wie es durch United Navigation GmbH bereitgestellt wurde, weitergegeben oder verkauft werden.
Einschränkungen. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine besondere Erlaubnis von United Navigation GmbH dazu vorliegt, und ohne das in den voraus gehenden Abschnitten Gesagte einzuschränken, ist eine Nutzung dieser Daten unter den folgenden Umständen unzulässig.
(a) Nutzung zusammen mit Produkten, Systemen oder Applikationen, welche im Rahmen der Fahrzeugkommunikation, Fahrzeugnavigation, Wegsteuerung und Positionsbestimmung von Fahrzeugen, Echtzeit-Routenplanung, des Flottenmanagements oder ähnlichen Systemen zum Einsatz kommen. (b) Nutzung gemeinsam mit oder in der Kommunikation mit Geräten zur Positionsbestimmung oder anderen mobilen oder drahtlos arbeitenden, elektronischen Endgeräten oder Computern, einschließlich von, aber nicht begrenzt auf, Handys, Palmtops und tragbare Computer, Funkrufempfänger und PDAs.
Warnung. Die Daten können aufgrund mangelnder Aktualität, sich ändernder Umstände, der verwendeten Informationsquellen und aufgrund der Art und Weise, in der umfassende geographische Daten kompiliert werden, ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten.
Keine Gewährleistung. Die Daten werden Ihnen „wie gesehen" zur Verfügung gestellt und Sie erklären sich mit der Übernahme des Nutzungsrisikos einverstanden. United Navigation GmbH und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) geben, weder explizit noch implizit, irgendeine aus gesetzlichen oder sonstigen Vorschriften erwachsende

Zusicherung und Gewährleistung mit Bezug auf, einschließlich aber nicht begrenzt auf, Inhalte, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Brauchbarkeit, Nutzung oder mit diesen Daten zu erzielende Ergebnisse, oder mit Bezug auf die unterbrechungsfreie und fehlerlose Verfügbarkeit von Daten und Servern.

Haftungsausschluss. United Navigation GmbH und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) lehnen die direkte oder indirekte Haftung mit Bezug auf Qualität, Leistung, Marktfähigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder mit Bezug auf die Verletzung von Rechten ab. In einigen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Ablehnung der Haftung. United Navigation GmbH und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) sind Ihnen gegenüber nicht haftbar für Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig davon, wie diese Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen begründet werden, soweit die entstandenen Verluste oder Schäden möglicherweise direkt oder indirekt, mit der Nutzung oder dem Besitz der Daten in Zusammenhang stehen. Des weiteren sind sie nicht haftbar für entgangene Gewinne, Einnahmen, Aufträge oder Einsparungen oder sonstige direkte, indirekte, zufällige, spezielle oder Folgeschäden aufgrund der Nutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung dieser Daten, aufgrund von Mängeln an diesen Daten oder aufgrund der Missachtung dieser Vertragsbedingungen. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um einen Schadensersatzanspruch wegen Vertragsverletzung oder wegen unerlaubter Handlungen oder um einen Gewährleistungsfall handelt, auch wenn United Navigation GmbH oder seine Lizenzgeber über die Möglichkeit solcher Schadensersatzansprüche informiert waren. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Exportkontrolle. Sie sind damit einverstanden, dass die Ihnen zur Verfügung gestellten Daten, oder direkt daraus abgeleitete Produkte, weder ganz noch teilweise exportiert werden dürfen.

Vollständige Vereinbarung. Diese Vertragsbedingungen beinhalten alle zwischen United Navigation GmbH (und seinen Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen mit Bezug auf den Vertragsgegenstand getroffenen Vereinbarungen.

Geltendes Recht. Die oben genannten Liefer- und Zahlungsbedingungen unterliegen niederländischem Recht. Die Anwendung (i) des niederländischen Kollisionsrechts, oder (ii) der UN-Konvention über Verträge im internationalen Warenverkehr (Convention for Contracts for the International Sale of Goods) ist ausdrücklich ausgeschlossen. Sie erkennen die Zuständigkeit der niederländischen Gerichte für alle aus der vertraglichen Bereitstellung dieser Daten resultierenden Rechtsstreitigkeiten, Ersatzansprüche und Klagen an.

Behörden als Endbenutzer. Werden die Nutzungsrechte der Daten von oder im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten oder anderen Institutionen mit ähnlicher Rechtsstellung erworben, so sind die Daten als "Handelsware“ (Commercial Item) gemäß Definition in 48 C.F.R. anzusehen. (“FAR”) 2.101, wird gemäß den Vertragsbedingungen für die Bereitstellung der Daten für Endbenutzer lizenziert. Jede ausgelieferte oder in anderer Weise bereitgestellte Kopie der Daten ist dabei in geeigneter Weise mit dem folgenden, eingebetteten Nutzungshinweis zu kennzeichnen:

Nutzungshinweis
Name des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): NAVTEQ
Adresse des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): 222 Merchandise Mart Plaza, Suite 900, Chicago, Illinois 60654
Diese Daten sind eine Handelsware gemäß FAR 2.101 und unterliegen den Vertragsbedingungen für Endbenutzer, gemäß denen diese Daten zur Verfügung gestellt wurden.
© 2012 NAVTEQ – All rights reserved.

Wenn der zuständige Beamte, eine Bundesagentur oder sonstige Bundesbeamte den vertraglich vereinbarten Hinweistext ablehnen, so sind der zuständige Beamte, die

Bundesagentur oder die sonstigen jeweiligen Bundesbeamten, bevor Sie weitere oder alternative Rechte an den Daten einfordern, verpflichtet, NAVTEQ darüber in Kenntnis zu setzen.

Bestimmungen für Endkunden

Die Daten („Daten") werden ausschließlich für die interne Nutzung beim Endkunden zur Verfügung gestellt und nicht für den Weiterverkauf. Sie sind durch Copyright geschützt und sind Gegenstand folgender Allgemeiner Geschäftsbedingungen, welchen auf der einen Seite durch den Endkunden und auf der anderen Seite durch die United GmbH und seinen Lizenzgebern zugestimmt wurde.

© 20102 LOGIBALL GmbH, NAVTEQ NV, Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG (Deutschland Karte), KOMPASS Karten GmbH (Österreich und Italien). Alle Rechte vorbehalten.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Nur zur internen Nutzung. Sie stimmen zu, diese Daten zusammen mit einer Navigationslösung der United Navigation GmbH nur für unternehmens-/verwaltungsinterne, nicht-gewerbliche Zwecke, für die Sie die Lizenz erhalten haben, nicht aber für ein Serviceunternehmen, für Timesharing oder andere ähnliche Zwecke zu nutzen. Entsprechend dazu, aber Gegenstand der Einschränkungen, wie sie in den folgenden Paragrafen ausgeführt werden, dürfen Sie diese Daten kopieren, wenn für es für Ihre interne Nutzung notwendig ist, (i) sie zu sehen und (ii) sie zu speichern, unter der Voraussetzung, dass Sie keinen erscheinenden Copyright-Vermerk löschen und die Daten in keiner Weise ändern. Sie stimmen zu, keinen Teil der Daten in sonstiger Weise wiederzugeben, zu kopieren, zu ändern, zu trennen, auseinander zunehmen oder rückzuentwickeln und sie in keiner Form und für keinen Zweck zu übermitteln oder zu verbreiten, außer in dem Maße, wie es verbindliche Gesetze erlauben.

Einschränkungen. Wenn Sie keine besondere Lizenz der United Navigation GmbH dazu haben, und ohne den vorangegangenen Paragrafen einzuschränken, dürfen Sie diese Daten nicht nutzen mit allen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die installiert oder anderweitig verbunden sind mit oder in Verbindung zu Fahrzeugen, die zu Fahrzeugnavigation, Positionierung, Abfertigung, Echtzeit-Routenführung, Flotten-Management oder ähnlichen Anwendungen fähig sind oder (b) mit oder in Verbindung mit allen Positionierungsgeräten oder allen mobilen oder drahtlosen elektronischen oder Computergeräten, einschließlich und uneingeschränkt Handys, Palmtops und Handhelds, Pagers und elektronischen Organizern oder PDAs.

Keine Garantie. Diese Daten werden Ihnen „so wie sie sind" zur Verfügung gestellt, und Sie stimmen zu, diese auf Ihr eigenes Risiko zu nutzen. Die United Navigation GmbH und deren Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) gewähren keinerlei ausgesprochene oder implizierte Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen, die sich aus dem Gesetz oder anderweitig ergeben. Darin eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzen oder Ergebnisse aus diesen Daten, oder dass die Daten oder Server nicht abbrechen oder fehlerfrei arbeiten.

Gewährleistungsausschluss: DIE UNITED NAVIGATION GMBH UND DEREN LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESST JEGLICHE AUSGESPROCHENE ODER IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, LEISTUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER FREISTELLUNG VON SCHUTZRECHTSVERLETZUNGEN AUS.

Haftungsausschluss DIE UNITED NAVIGATION GMBH UND DEREN LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTET NICHT IN BEZUG AUF JEGLICHE/N FORDERUNG, ANSPRUCH ODER KLAGE, UNABHÄNGIG VON DER ART DES ANLASSES DES/R IN DER FORDERUNG, DES ANSPRUCHS ODER DER KLAGE BEHAUPTETEN DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERLUSTES, SCHÄDIGUNG ODER SCHADENS, DER/DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER DEN BESITZ VON INFORMATIONEN ENTSTEHEN KANN; ODER FÜR JEDEN VERLUST VON GEWINN, EINNAHMEN, AUFTRÄGEN ODER ERSPARNISSEN, ODER FÜR JEDEN

ANDEREN DIREKTEN, INDIREKTEN, ZUFÄLLIGEN, BESONDEREN ODER FOLGERICHTIGEN SCHADEN, DER DURCH DIE NUTZUNG ODER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER INFORMATION ENTSTEHT, FÜR JEDEN DEFEKT IN DER INFORMATION, ODER FÜR DEN VERSTOSS GEGEN DIESE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, ENTWEDER DURCH EINE HANDLUNG IN ÜBEREINSTIMMUNG ODER IM GEGENSATZ ODER AUF GRUND EINER GEWÄHRLEISTUNG, SELBST WENN DIE UNITED NAVIGATION GMBH UND DEREN LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN SIND.

Verantwortungsausschluss Verweise zu anderen Produkten, Dienstleistungen, Prozessen, Hypertext-Links zu Dritten oder anderen Daten durch Verwendung von Handelsbezeichnungen, Warenzeichen, Bezeichnungen von Hersteller und Lieferanten oder sonstiges konstituiert oder impliziert nicht notwendigerweise eine Befürwortung, Unterstützung oder Empfehlung durch die United Navigation GmbH oder deren Lizenzgeber. Produkt- und Serviceinformationen liegen allein in der Verantwortung des einzelnen Händlers. Name und Logo von NAVTEQ, LOGIBALL, KOMPASS Karten GmbH, BKG, Warenzeichen und Logos von NAVTEQ und NAVTEQ ON BOARD, LOGIBALL, KOMPASS Karten GmbH, BKG und andere Warenzeichen und Handelsbezeichnungen, die Eigentum von Navteq, LOGIBALL, KOMPASS Karten GmbH, BKG sind, dürfen ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der jeweiligen Eigentümer nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.

Ausfuhrkontrolle. Sie stimmen zu, keinen Teil der Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und anderer direkter Produkte davon von woher auch immer zu exportieren, außer in Einhaltung, und mit allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen entsprechend, der geltenden Exportgesetze, -vorschriften und -bestimmungen.

Schadensersatz Sie stimmen zu, die United Navigation GmbH und deren Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber, Lieferanten, Bevollmächtigen, Tochtergesellschaften bzw. angegliederten Unternehmen und deren Angestellte, Leitern, Arbeitern, Aktionären bzw. Agenten oder Vertretern dieser) zu entschädigen für, zu schützen vor und freizustellen von jeder Form von Haftung, Verlust, Verletzung (einschließlich von zum Tode führenden Verletzungen), Anspruch, Klage, Kosten, Ausgaben oder Forderungen jeder Art und Beschaffenheit, einschließlich von, aber nicht begrenzt auf, Anwaltskosten, die durch oder in Verbindung mit jeder Nutzung oder jedem Besitz von Daten durch Sie entstehen.

Gesamtvereinbarung Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden die Gesamtvereinbarung zwischen der United Navigation GmbH (und dessen Lizenzgebern, einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) und Ihnen, die den Gegenstand derselben betreffen, und ersetzen in ihrer Gesamtheit ausnahmslos alle schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns hinsichtlich dieses Gegenstandes geschlossen worden waren.

Geltendes Recht. Die oben genannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterstehen den Rechtsvorschriften von Deutschland ohne Einfluss auf (i) ihre Beeinträchtigung von Rechtsbestimmungen oder (ii) United Nations Convention for Contracts for the International Sale of Goods, die ausdrücklich ausgeschlossen ist. Sie stimmen zu, ausnahmslos alle Streitfälle, Forderungen und Klagen der Gerichtsbarkeit von Stuttgart zu übergeben, die durch die oder im Zusammenhang mit den Daten, die Ihnen hierunter bereitgestellt werden, entstehen.